

# SENIOREN *heute*

---



---

Northeimer Zeitschrift für Senioren 1/2023



**WIR SIND DA. FÜR SIE. FÜR EUCH. FÜR NORTHEIM.**

Energie und Wasser für Ihr Zuhause in Northeim und dem Umland. Dafür sorgen wir. Zuverlässig, günstig und fair.

Darüber hinaus engagieren wir uns auf vielfältige Weise und leisten einen wertvollen Beitrag, damit unsere Heimat heute und in Zukunft lebenswert ist.

Am Mühlenanger 1  
37154 Northeim  
Telefon (0 55 51) 60 05-0  
www.stadtwerke-northeim.de

**SWN**  
Stadtwerke Northeim

**Möbel räumen, Gardinen abhängen, renovieren!  
..eben unser Senioren-Service**

*elektro  
maler  
heizung/sanitär  
fliesen*

**sero**  
Senioren-Services  
..die meister  
handwerker

**mittelweg 20 37154 northeim tel. 05551 - 8401**

**Wir sind für Sie da,  
drei Mal in Northeim**

**Mühlen-Apotheke  
Mühlenstr. 27**



**Albert-Schweitzer-Apotheke  
Albert-Schweitzer-Weg 9**



**Apotheke am Wieter  
Sturmbäume 3**



**Ihre Northeimer Apothekengruppe**



**Service-Nummer: 0800/0098380**  
Ihre Apotheken in Northeim, aus Northeim,  
für Northeim und die Region



**Brillenmode  
Kontaktlinsen**

**Foto  
Scharfenberg**

Breite Straße Ost  
Telefon 0 55 51 / 82 84  
37154 Northeim

**Pflege mit Herz**

**„Unsere Mitarbeiter sind mit Herz bei der Arbeit“**  
Sanel Hekalo  
Geschäftsführer

**Ihr ambulanter Pflegedienst für Northeim, Hardeggen und Moringen**

**www.die-pflege-northeim.de**  
**info@die-pflege-northeim.de**  
**Telefon: 0 55 51 / 95 22 70**

**EisCafé**  
**Cortina**

zwei Mal  
in  
Northeim

**CityCenter und Am Markt**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten Ihnen von ganzem Herzen ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches neues Jahr wünschen, erfolgreich in allem, was Sie sich vorgenommen haben. Warum diese, unsere Wünsche so spät bei Ihnen ankommen, liegt an den Erscheinungsterminen der Zeitung. Die Ausgaben erscheinen 3 x jährlich, nämlich einmal kurz vor Ostern, einmal im Hochsommer und zu Beginn der Adventszeit.

Die positive Botschaft für 2023 ist, dass Corona für uns weitgehend seine Schrecken verloren hat. Wir kön-



v. l. Helmut Heitmeyer, Heike Padberg, Christian Lehwald

nen uns wieder ohne Masken in die Gesichter sehen, unsere Lieben ohne Testungen und aufwändige Sicherheitsmaßnahmen in Krankenhäusern bzw. Pflegeheimen besu-

chen oder einfach nur in ein Café gehen. Auch Urlaub zu buchen, ist wieder (fast überall) möglich.

Sagen wir denen unseren aufrichtigen Dank, die über diesen langen Zeitraum unter Verzicht auf persönliche Belange und oftmals weit über das normale Maß hinaus dazu beigetragen haben, dass wir heute da stehen, wo wir stehen.

Und hoffen wir, dass in der Ukraine bald wieder Normalität zum Alltag wird.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest.

Bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Das Redaktionsteam

## Empfehlen Sie unsere kostenlose Zeitschrift bitte weiter

In der Ausgabe 1/22 von Senioren heute mussten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, (leider aber unabänderlich) darüber informieren, dass Ihnen künftig nur noch eine Zeitung zugehen kann, wenn Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten (soweit diese für die Zustellung notwendig sind) zustimmen.

Mehr als 2.000 von Ihnen haben dies getan, wohl vor dem Hintergrund, dass Sie die Zeitung weiterhin haben möchten.

Für uns, die Verantwortlichen, ein Vertrauensbeweis, für den wir uns bei Ihnen bedanken.

Leider haben wir keine Möglichkeit,

herauszufinden, wer seit diesem Aufruf in den Kreis der bezugsberechtigten Personen nachgerückt ist. (Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, wobei die Mitgliedschaft im Verein Senioren heute nicht Voraussetzung ist.)

**Unser Anliegen:** Wenn Sie in Ihrem Umfeld Personen kennen, die das 60. Lebensjahr vollendet und Interesse an der Zeitung haben, können diese gerne der Speicherung ihrer Daten zustimmen. Den notwendigen Vordruck können Sie im Büro von Senioren heute, Breite Straße 49, 37154 Northeim, bekommen.

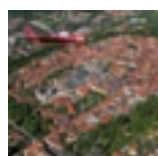
Sie können diesen Vordruck von unserer Homepage [seniorenheute-northeim.de/aktuelles/](http://seniorenheute-northeim.de/aktuelles/) herunterladen, ausgefüllt und unterschrieben und wieder eingescannt auf dem Datenwege an [verein@seniorenheute.de](mailto:verein@seniorenheute.de) zurückschicken.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen durch das Büro von Senioren heute:

Tel.: 0 55 51 / 15 89

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Zustellung gespeichert und auf Ihren Wunsch (z. B. bei Desinteresse oder Nichtgefallen) sofort gelöscht.

## Unser Leseangebot



### Das Titelbild

wurde uns von der Firma GÖFLUG, Stefan Rampfel, bereitgestellt.

### 2-4 Geschichten



5  
Pflanzenporträt:  
Die Gartentulpe

### 7 Hilfe finden

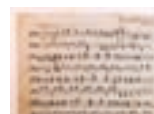


10  
Fliegen wie ein  
Vogel über  
Northeim

### 13 Der alte Friedhof



- 1 Liebe Leserin, lieber Leser
- 11 Einladung Mitgl.-Versammlung
- 23 Die Brücke am Tay
- 25 Dütt un Datt
- 26 Schachaufgabe/Sudoku
- 26 Rezepte zu Mittag und Kaffee
- 27 Fit und Frisch
- 29 Besuch Marienteichbaude
- 31 Angebote des Vereins
- 32 Tageswanderungen 2023
- 32 Fahrrad-Tourenplan Mo-Gr.
- 33 Fahrrad-Tourenplan Mi-Gr.
- 33 Grünkohlessen/Gänseessen
- 34 Fahrtvorschläge für 2023
- 34 Begrüßung neuer Mitglieder
- 36 J. P. Hebel: Ein gutes Rezept
- 38 Gedichte
- 39 Geistig fit
- 40 Lösungen / Impressum



16  
Die Geschichte des  
Scherenwalzers

18  
Das Heimatmuseum  
der Stadt Northeim



21  
Der Bahnen-Golf-  
Club Northeim

36  
Mein kleines EDV-ABC



37  
Goldschätzchen aus der  
Plattentruhe

Erscheinungstermine 2023:

**07. August**

**20. November**

# Frühling ...

„Nun will der Lenz uns grüßen,  
von Mittag weht es lau;  
aus allen Wiesen sprießen  
die Blumen rot und blau.“

Dieses alte Volkslied von Karl Ströse kommt mir in den Sinn, während ich dem Amselpärchen zuschaue, dass in unserem Kirschbaum sein Nest baut. Heute Morgen waren sie plötzlich da. Nun wird es nicht mehr lange dauern, und der Amselnachwuchs hüpfert über unseren Rasen, immer auf der Suche nach einer leckeren Mahlzeit. Fasziniert beobachte ich, mit welchem Eifer das Pärchen den Nestbau vorantreibt. Nur selten gehen sie gemeinsam auf Nahrungssuche.

Unerwartet beginnt das Amselweibchen zu singen. Ihr Lied ist nur kurz, aber der Gesang lässt alle Geräusche in der Umgebung verstummen. Genau so plötzlich, wie das Lied der



Amsel erklang, brach es auch wieder ab. Das lange Warten hat ein Ende. Der Winter hat sich verabschiedet, und der Frühling hält Einzug. Die Tage werden länger und wärmer.

Meine Gedanken wandern zurück in meine Kindheit ... Ich erinnere mich an das Schwalbennest hoch oben, unter dem Dach des alten Hauses meiner Eltern. Klein und hilflos waren die Schwalben und wurden von dem Schwalbenpaar gewissenhaft auf das große Abenteuer vorbereitet. Sie lernten fliegen ...

Nach einigen Flugstunden, liebevoll von den Vogeleltern begleitet, ging es irgendwann auf und davon – in die große weite Welt. Sie flogen fort und kamen nie zurück. Mein Blick wandert wieder hin zu dem Kirschbaum.



*Vorstand, Beirat und  
Redaktionsteam  
wünschen Ihnen und  
Ihren Lieben  
ein frohes Osterfest*

Niemand weiß genau, wann dieser Baum gepflanzt wurde. Er stand bereits auf dem Grundstück, als mein Vater vor vielen Jahren unser Haus dort baute. Die knorrigen Zweige reichen bis zum Dach des Hauses hinauf und geben dem Baum ein gespenstisches Aussehen. Besonders in den Abendstunden, wenn das

Licht der untergehenden Sonne sich golden auf das Dach des Hauses legt und lange Schatten an die Hauswand wirft, träumte ich als Kind vom nahenden Frühling.

Ich erinnere mich an harte, kalte Winter. Die Äste der Bäume in unserem Garten waren mit einer dicken Eisschicht bedeckt. Aus ihnen war jegliches Leben gewichen. So ein Winter kann für ein Kirschbäumchen sehr lang sein. Aber irgendwann, wenn sich das erste zarte Grün im Frühjahr zeigt, erwacht die Natur zu neuem Leben. So auch unser Kirschbaum.

Pünktlich zum Beginn des Frühlings hat er sein grünes Kleid angelegt. Bald werden die ersten zarten Knospen sprießen. Sie werden verblühen und prallen, süßen Kirschen Platz machen. Der Duft der Hyazinthen streichelt meine Nase. Ich habe sie vermisst, die kleinen Primelchen, die ihre bunten Blüten der Sonne entgegenstrecken.

„Draus wob die braune Heide sich

ein Gewand gar fein und läßt im Festtagskleide zum Maientanze ein ...“

Leise summe ich das alte Lied, während ich mich auf die Bank am Fließerbusch setze. Tief atme ich den Duft der Blüten ein, der meine Sinne berauscht. Unser Amsel-Pärchen fühlt sich inzwischen in unserem Kirschbaum sehr wohl und bereitet sich auf Familienzuwachs vor.

Und ich, ich habe den Wohlgeruch von Frühling und leckerem Kirschkuchen in der Nase. *Helga Licher*

#### Anmerkung der Redaktion:

Frau Licher sandte mir diesen Artikel zu, verbunden mit der Frage, ob wir ihn in Senioren heute veröffentlichen könnten. Auf meine Rückfrage, wie Sie (wohnhafte in Bramsche) auf Senioren heute käme, antwortete Sie, dass Sie auf Anraten der Redakteurin einer in Bramsche erscheinenden Seniorenzeitschrift angeregt wurde, ihre Artikel auch anderen, seniorenbezogenen Zeitschriften anzubieten. Ihre Recherche im Internet führte Sie zu unserer Zeitschrift Senioren heute. Diese hätte ihr beim online lesen gleich gut gefallen, was uns natürlich freut.

Wenn Sie uns und unseren Lesern auch eine Geschichte erzählen möchten: Nur zu, trauen Sie sich. Schreiben Sie uns. Wir setzen natürlich voraus, dass wir Sie als Autorin oder Autor namentlich nennen dürfen. Für Fotos, die Sie ggf. beifügen, setzen wir voraus, dass Sie einer Veröffentlichung zustimmen. *C.L.*

## „Oma hat Zeit ...“

„Oma hat Zeit...“ sage ich. „Paul hat Zeit“ antwortet mein 2-jähriger Enkel und kuschelt sich auf dem Sofa an mich. Ich genieße die Wärme und warte ab, lasse ihn bestimmen, was wir machen oder worüber wir reden wollen. Ich schaue ihn an und bin gespannt. Er drückt mir einen Plüschfuchs in die Hand: „Du spielst den“, beginnt er.

Ich bewundere die unbändige Neugier meiner Enkel, den freudigen Eifer bei so vielem, das völlige Versinken im Spiel. Begeistert wird Alltägliches wie ein kleiner Hammer oder eine Grillzange in Beschlag genommen und ausprobiert, was man alles damit tun kann. Sie beobachten uns ganz genau, wollen unbedingt mithelfen. Das Besondere ist dieser Elan und die Hingabe, mit der alles angegangen wird. Sie sind absolut spontan, sind nur im Hier und Jetzt, es gibt kein Abwägen oder Relativieren. Die Kinder brennen für das, was sie tun. Gleichzeitig sind zumindest die Kleinen noch naiv und unbedarft, vertrauensvoll, arglos.

Das ist so erfrischend anders, als wir sonst meist leben in unserem Alter. Wir Älteren sind vorsichtiger, bedacht und eher zaudernd, nicht mehr so spontan und stürmisch wie in jungen Jahren.

Wir sind in der Regel weniger risikobereit, umarmen andere auch nicht mehr so schnell, und das auch nicht erst seit der Coronapandemie. Corona hat aber natürlich das Vermeiden von Körperkontakten noch massiv verstärkt.

Wenn ich mit meinen Enkeln spiele, mich auf sie einlasse, tauche ich ein Stück weit ein in ihre Welt, und dann erwacht nochmal zumindest ein Stück weit das nie ganz weggegangene Kind in mir. Und das ist toll und wird auch hoffentlich nie aufhören.

Und es erwachen Erinnerungen in mir an die Zeit, als meine eigenen Kinder so klein waren.

Wie wir gemeinsam die Bilderbücher von Astrid Lindgren gelesen haben, Weihnachten für die Tiere des Waldes feierten, „Knackeis“-Spaziergänge machten.

Es ist für mich anrührend, wenn sich



mein Enkel vertrauensvoll an mich schmiegt, mit mir ein Buch anschaut, ich ihm von meiner Sicht auf die Welt erzählen und das Funktionieren von Dingen erklären kann, und er dann vielleicht ganz ruhig wird und zufrieden in meinem Arm einschläft, die Ruhe sich überträgt.

Auch unsere Kinder, die jungen Eltern, profitieren vom Einsatz und der Hilfe der Großeltern. Da die Eltern heutzutage trotz noch kleiner Kinder meist schnell wieder in ihren Beruf zurückkehren, ja aus wirtschaftlichen Gründen auch wieder arbeiten müssen, ist Zeit mal zum Ausruhen, für Partnerschaft, ja für sich selbst schwer zu finden und kostbar.

Also ist der Einsatz von Großeltern bei der Enkelbetreuung ein Gewinn für alle:

Die Enkel erfahren Zuwendung, die Eltern Entlastung, und wir Großeltern Bewegung, wieder neue Blickwinkel und Teilhabe an der Familie.

Gebraucht zu werden fühlt sich gut an, solange es wertgeschätzt wird und Überforderungen vermieden werden.

Die übernommenen Aufgaben sollten auch leistbar sein, im Alter kann ich eben nicht mehr so schnell vom Fußboden aufspringen oder rennen wie vor 30 Jahren.

Und ich möchte nicht einfach eingeplant, sondern vorher gefragt werden, mal „nein“ sagen dürfen, wenn das Kinderhüten gerade nicht in meine Zeitplanung passt. Das hat etwas mit Respekt zu tun, schließlich habe ich ja mein eigenes Leben. Und ich freue mich auch, wenn ich nach der Enkelbetreuung wieder ausschlafen kann.

Natürlich kann es sein, dass man keine eigenen Kinder oder Enkel hat, oder dass diese ganz weit entfernt leben. Wie wäre es dann mit Kontakt zu Familien in der Nachbarschaft, Lese- oder Spielpatenschaften, Flüchtlingsfamilien? Spielen hält jung! Und Kommunikation muss trainiert werden, um nicht verloren zu gehen.

Solange wir dabei gegenseitig auf einander Rücksicht nehmen, können alle Beteiligten beim Großelterneinsatz gewinnen!

Text und Foto: H.P.

### „Osterwunsch“

*Ich wünsche Euch zum Osterfest,  
dass Ihr mit Freuden seht,  
wie alles, weil's der Himmel will  
wahrhaftig aufersteht.*

*Das Dunkle weicht, das Kalte schmilzt,  
erstarrte Wasser fließen  
und duftend bricht die Erde auf,  
um wieder neu zu sprießen.*

*Wir alle müssen eines Tages  
von dieser Erde geh'n.*

*Wir werden, wenn der Himmel will,  
wie Ostern auferstehn!*

Volksgut



# Kuscheltiere

Sie sind flauschig, weich und waschbar.

Sie dienen als Trostspender, Beschützer, Spielgefährten, Einschlafhilfen.

Sie sind ideale Akteure für Rollenspiele, am häufigsten gespielt wird wohl Vater, Mutter, Kind ...

Sie bekommen Namen wie Brummi, Oskar, Purzel, aber oft auch schlicht Teddy, Hund, Fuchs.

Sie begleiten uns manchmal ein ganzes Leben.

Sie können Einzelstücke/Solitäre, manchmal Teile eines Rudels oder einer Familie, aber auch Sammelobjekte und Trophäen eines leidenschaftlichen Sammlers sein ...

Sie fallen unter die Kategorie Spielzeug.

Sie können bei Läusebefall zur Rettung auch vorübergehend eingefroren werden.

Sie sind genderneutral, können problemlos mit Regenbogenarmbinden nachgerüstet werden, lassen beliebige auch wechselnde Geschlechtszuweisungen zu.

Sie fristen manchmal ein trostloses Dasein als Staubfänger, drohen auch unter Betten und Schränken vergessen zu werden, können bei Verlust

aber auch massiven

Kummer auslösen.

Sie sind geduldige Zuhörer, die insbesondere keine Widerworte geben.

In Rettungs- und Polizeiwagen gehören sie zur Notfallausrüstung.

Sie können Brücken bauen, wenn Worte das Gegenüber nicht erreichen.

Sie sind heißbegehrt bei apportierfreudigen Hunden, geraten als Beuteattrappen manchmal dabei auch in Lebensgefahr.



Sie agieren und funktionieren unabhängig von Stromnetzen, Batterien, WLAN, Börsenkursen, kennen keine Sprachbarrieren.

Sie drohen, von Smartphones, Tablets, Bildschirmen und elektronischen Spielsachen verdrängt zu werden.

Wäre das nicht schade?

Text und Foto: H.P.

## Schöner Frühling



Schöner Frühling, komm doch wieder,  
lieber Frühling komm' doch bald,  
bring' uns Blumen, Laub und Lieder,  
schmücke wieder Feld und Wald.  
Auf die Berge möcht' ich fliegen,  
möchte seh' n ein grünes Tal,  
möcht' in Gras und Blumen liegen  
und mich freu'n am Sonnenstrahl.  
Möchte hören die Schalmeyen  
und der Herden Glockenklang,  
möchte freuen mich im Freien,  
an der Vögel süßem Sang.

August Heinrich Hoffmann  
von Fallersleben

## Ein wundersames Blatt

– Erzählgedicht –

Nächtens gen vier:

Noch keinen Schlaf  
aus Morpheus' Händen erhalten.

Vorhänge auf –

alle Straßenlampen aus –  
und doch keine Nacht –

Schimmernd und wie träumerisch  
trägt jeder Grashalm, jeder Busch und Baum  
bis hin zum letzten Zweiglein zart leuchtend  
festlich feines Weiß –

Bläulich durchsichtiges Schweigen  
schwebt zwischen Himmel und Erde.

hält inne ...

Der erste und vielleicht letzte? Schnee  
hüllt die leidende Erde ein.

Morgens 9 Uhr.

Allüberall hervorgetaut ist das Dunkel.  
Rasen und Straße sind fleckig.

Gegenüber im Baum,  
nun ein fiedriges Skelett,  
hängt noch, ganz oben, zittrig, ein Blatt,  
an fadendünnem Zweigesende,  
schwarz, klein, kurz vor dem Absturz.  
Ein Blatt?

Beim dritten Blick erscheint an ihm  
ein langes Steuerruder. Dann

Flügelspitzen –

Es lässt sich fallen, traut sich, vertraut  
seiner Kraft – und schwingt davon –  
begleitet von meiner Erwartung des Frühlings,  
der Helle, der Farben, der geselligen Wärme.

Katrin Bergemann

## Pflanzenporträt

## Die Gartentulpe

Aller guten Dinge sind drei. Dieses Prinzip hat sich auch in der Pflanzenwelt bewährt, enthalten doch die Blüten aller Einkeimblättrigen Pflanzen, zu denen u.a. die Orchideen, die Gräser und die Liliengewächse gehören, alle Blütenteile in der Dreizahl. Ein besonders buntes Beispiel bieten die Gartentulpen. Je drei in zwei Kreisen angeordnete Blütenblätter (Perigon) locken Insekten an. Die in ebenfalls zwei Dreierkreisen angeordneten Staubblätter produzieren die Pollenkörner. In der Mitte der Blüte steht der aus drei Fruchtblättern aufgebaute Stempel, dessen dreilappige Narbe die Pollenkörner einer anderen Tulpenblüte aufnimmt.

Nicht nur Insekten werden von den farbenfrohen Blütenblättern angezogen, sondern auch wir Menschen. Wie kaum eine andere Pflanze vermag die Tulpe gute Laune zu verbreiten. Im Garten, im Park oder im Blumenstrauß überraschen sie mit leuchtenden Farben und vielfältigen Formen. Die Gartentulpe ist das Ergebnis züchterischer Fleißarbeit.

Vor über 250 Jahren nannte der schwedische Forscher Carl von Linné die Ausgangsart *Tulipa gesneriana*. Er ehrte damit den Schweizer Arzt und Naturforscher Robert Gesner (1516-1565) und nahm im Gattungsnamen Bezug auf das persische

Wort „Dulband“, das „Turban“ bedeutet und auf die Form der Blüte anspielt. Kreuzungen mit anderen Arten der Gattung *Tulipa* bringen bis heute immer wieder neue Hybriden hervor, sodass über 4.000 Tulpensorten im Handel sind.

Die Heimat der Gartentulpe liegt in Persien und der Türkei, wo sie seit Jahrhunderten verehrt wurde. Ende des 16. Jahrhunderts gelangten die ersten Zwiebeln nach Wien und später in die Niederlande. Dort erfreuten sich die exotischen Pflanzen großer Beliebtheit bei Geldadel und Aristokratie. Man war bereit, für besondere Zwiebeln hohe Preise zu bezahlen. Auf dem Höhepunkt der „Tulpenmanie“ ging es nicht mehr um die Pflanzen, sondern nur noch um die Spekulation auf hohe Gewinne. Am 07. Februar 1637 platzte die Finanzblase. Bei einer Tulpenauktion in Haarlem brachte eine Zwiebel der Sorte „Semper Augustus“, die mit 10.000 Gulden angeboten worden war, nur noch 10 Gulden ein. (Zum Vergleich: das Durchschnittseinkommen lag bei 150 Gulden.) Wirtschaftshistorisch betrachtet fand damals der erste Börsencrash der Geschichte statt.

Als sich Jahre später der Markt erholt hatte, wurde die Tulpe zu dem, was sie bis heute ist: ein für alle erschwinglicher Frühlingsbote, dessen



Farben, die das menschliche Auge erfreuen.

Produktionsschwerpunkt nach wie vor in den Niederlanden liegt.

Angepasst an das Steppenklima ihrer Heimat, überdauert die Tulpe ungünstige Witterungsverhältnisse, wie sie bei uns im Winter vorliegen, als Zwiebel. In diesem unterirdischen Organ sind Nährstoffe gespeichert, die es ihr im Frühjahr erlauben, zeitig auszutreiben und Blüten zu bilden. Der Nährstoffvorrat wird komplett aufgebraucht, sodass von der Zwiebel nur noch ein dürrer Rest übrig bleibt. Nicht nur zur Freude der Niederländer ist jedoch für Nachschub gesorgt: an der Mutterzwiebel haben sich Tochterzwiebeln gebildet, die zunächst ausschließliche Blätter und nach einigen Jahren Blüten hervorbringen werden.

Von wegen: Pflanzen bewegen sich nicht! Tulpenblüten sind in der Lage, auf Temperaturänderungen zu reagieren. Wenn es warm wird, öffnen sie sich, wenn es kalt wird, schließen sie sich wieder. Dieser Vorgang lässt sich an einer Blüte mehrere Tage lang beobachten. Sind die Blütenblätter abgefallen, wird es Zeit, den Blütenstiel abzuschneiden. Es sei denn, man ist Tulpenzüchter und sammelt sorgfältig die in der Kapsel frucht gebildeten Samen. Im nächsten Jahr ausgesät und über viele Jahre gehegt und gepflegt, überraschen die Blüten vielleicht mit einer neuen Wuchsform oder einer bis dahin ungekannten Farbkombination. Nur auf blaue Tulpen wird der Züchter vergebens warten. Diese Farbe ist im *Tulipa*-Erbgut ebenso wenig vorgesehen wie schwarz.

Wenn es Frühling wird, dann schenkt man sich Tulpen, nicht nur aus Amsterdam. Es müssen ja nicht gleich tausend rote, tausend gelbe sein. Drei rote, drei gelbe wären schon mal ein Anfang!

Text u. Fotos: Ingrid Müller  
Kreisnaturschutzbeauftragte



STADTGUTSCHEIN

northeim



## EINE TOLLE GESCHENKIDEE

Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum, als „Dankeschön“ für Freunde oder Mitarbeiter, für das Osternest oder als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch – mit dem Northeimer **Stadtgutschein** lassen sich fast alle Wünsche erfüllen.

Die Gutscheine können aktuell in 46 Northeimer Geschäften – auch in Teilbeträgen – eingelöst werden. Viel Spaß beim Schenken!

[www.stadtgutschein-northeim.de](http://www.stadtgutschein-northeim.de)

HIER GIBT ES  
STADTGUTSCHEINE:

KSN Geschäftsstellen,  
Northeim Touristik, Papierus,  
Francke Wohn- und  
Tischkultur, die Vinothek

Und online zum  
Ausdrucken



Foto von C. L.

## Stadtmarketing Northeim e.V. weist auf folgende geplante Veranstaltungen in diesem Jahr hin:

6. & 7. Mai | Automobilschau NOM MOT  
mit geplantem verkaufsoffenem Sonntag

13. Mai | Northeimer Musiknacht

14. bis 16. Juli | Northeimer Weinfest

16. & 17. September | Historischer Klostermarkt  
mit geplantem verkaufsoffenem Sonntag

3. bis 5. November | Northeimer City Rummel  
mit Lichterumzug und geplantem verkaufs-  
offenem Sonntag

27. November bis 23. Dezember |  
Northeimer Weihnachtsmarkt



# Hilfe finden

*Im akuten Notfall wissen wir alle, was zu tun ist: Wir wählen die 110 oder 112.*

*Bei anderen Nöten suchen wir Hilfe bei Partnern, Familie, Freunden, oder auch dem Hausarzt oder Seelsorger.*

*Und dann gibt es da ja auch noch den großen Bereich von Vorsorge und rechtlichen Dingen, mit dem wir uns meist gar nicht so gern beschäftigen mögen. Nicht nur wegen der Komplexität und überbordender Bürokratie neigen wir zu einem Vermeidungsverhalten, was Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsfragen, Schwerbehindertenstatus, Pflegegrad etc. angeht.*

*Es konfrontiert uns auch mit unserer aller Endlichkeit und möglichen Verlusten, und das macht es uns schwer. Aber wenn wir uns überwunden und Vorsorge getroffen haben, entlastet das uns und unsere Angehörigen.*

*Wussten Sie, dass wir in Northeim einen Senioren- und PflegeStützpunkt*

*haben, der uns Beratung und Hilfe bei solchen Fragestellungen anbietet, und das individuell, unabhängig und kostenlos?*

*Wir, das Redaktionsteam von Senioren heute, haben diese Beratungsstelle des Landkreises Northeim in der Medenheimer Straße 6/8 am 16.1.2023 besucht, um uns einen Überblick über das dortige Informations- und Beratungsangebot für Senioren und Angehörige zu verschaffen.*

*Wir wurden herzlich empfangen, kompetent informiert und hatten ein lebhaftes und interessantes Gespräch.*

*Und als Resultat unseres Besuches ist der hier anschließende Artikel „Wer entscheidet einmal für mich?“ entstanden, in dem der Senioren- und PflegeStützpunkt Northeim sich und seine Arbeit selbst vorstellt, und den wir Ihnen als unbedingt lesenswert empfehlen!*

*H.P.*

## Wer entscheidet einmal für mich?

Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der Frage: „Wenn ich einmal nicht mehr kann, wer soll dann für mich entscheiden?“ Daran schließen sich die Fragen an: „Wie schreibe ich es auf? Was muss ich beachten? Kann ich damit eine gesetzliche Betreuung umgehen?“ Oft bekommen diese Gedanken ganz plötzlich und unverhofft eine hohe Relevanz, zum Beispiel durch einen Unfall oder eine plötzliche Erkrankung. Damit einhergehend könnte es dazu kommen, dass man nicht mehr für sich selbst eintreten oder sich zu bestimmten Fragen äußern kann. Doch was passiert dann?

Seit dem 01.01.2023 ist ein neues Gesetz in Kraft getreten. Im Rahmen dieses Gesetzes wurde im § 1358 BGB ein sog. Ehegattenvertretungsrecht aufgenommen, welches den Ehegatten in einer Notsituation für den Bereich der Gesundheitssorge ein gegenseitiges Vertretungsrecht einräumt. Wichtig hierbei ist, dass diese Regelung nur zur Anwendung kommt, wenn die Ehegatten noch keine Vorkehrungen zur Vertretung

im Krankheitsfall getroffen haben (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, gesetzliche Betreuung). Kann ein Ehegatte aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls seine eigenen Angelegenheiten gegenüber Ärzten, der Krankenkasse, einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationseinrichtung nicht alleine regeln, so darf der andere Ehegatte für ihn im engen Rahmen tätig werden. Dieses Notvertretungsrecht gilt für längstens sechs Monate. Es kann nicht verlängert werden. Der Ehegatte darf in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligen oder diese untersagen. Die Ärzte sind gegenüber dem vertretenden Ehegatten von der ärztlichen Schweigepflicht entbunden. Tritt eine Notsituation ein, entscheidet der Arzt über die Anwendung des Ehegattenvertretungsrechts.

Durch dieses Ehegattenvertretungsrecht wurde eine gute Möglichkeit für den plötzlichen Notfall geschaffen. Geregelt werden können aber nur Fragen der Gesundheitssorge. Auch

gibt es schleichende Erkrankungen, bei denen die Person nach und nach ihre Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. Hier greift das Vertretungsrecht nicht. Eine rechtliche Vorsorge für die eigenen Angelegenheiten kann nur in Form einer Vorsorgevollmacht getroffen werden. Durch eine Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson ermächtigt, den Ersteller der Vorsorgevollmacht in festgelegten Aufgabenbereichen zu vertreten, wenn dieser in seiner Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit eingeschränkt ist oder seine Möglichkeit, sich selbst zu äußern, verloren geht. Hierdurch wird einer gerichtlichen Betreuung vorgebeugt. Eine automatische Entscheidung durch enge Familienangehörige ist nicht möglich. Im § 1896 des BGB steht, dass, wenn ein Volljähriger nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, vom Betreuungsgericht eine Betreuung bestellt werden muss, die dann für den Betroffenen entscheidet. Die einzige Ausnahme zu dieser Regelung bildet eine Vorsorgevollmacht, mit der man selbst bestimmen kann, von wem man vertreten werden möchte.

Jeder Erwachsene kann eine Vorsorgevollmacht erstellen, einzige Voraussetzung ist, dass die Person zu diesem Zeitpunkt geschäftsfähig ist, also die Konsequenzen der eigenen Handlungen erkennen kann. Die Vollmacht sollte die Bereiche der Gesundheitssorge, die Aufenthaltsbestimmung, Antrags- und Behördenangelegenheiten, Wohnungsangelegenheiten, Postverkehr und vieles mehr regeln. Die Vorsorgevollmacht legt die bevollmächtigte Person im Original an den entsprechenden Stellen vor, bekommt Auskunft und kann sofort im Sinne der Person entscheiden. Bei der Vermögenssorge muss daran gedacht werden, bei der Hausbank eine entsprechende Vollmacht ausstellen zu lassen. Bei Standesamtsangelegenheiten und Grundbuchänderungen sollte die Vollmacht von der Betreuungsbehörde oder einem Notar beurkundet sein.

Es gibt keine Formvorschriften. Die Vollmacht sollte schriftlich erstellt werden, um die Bevollmächtigung später nachweisen zu können. Es ist auch möglich, ein ärztliches Attest anzufügen, das die Geschäftsfähigkeit bestätigt, falls zu befürchten ist, dass diese später einmal infrage ge-



Die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes des Landkreises Northheim. Von links: Kordula Klose, Annegret Wehrmaker, Lara Birresborn und Lisa Nathalie Kutschmann.

stellt werden könnte. Dies kann zum Beispiel bei Menschen mit Demenz vorkommen. Mit Datum und Unterschrift ist die Vorsorgevollmacht gültig.

Zusätzlich zur Vorsorgevollmacht kann eine Patientenverfügung verfasst werden. Hier legt eine Person vorsorglich schriftlich fest, wie sie medizinisch behandelt und pflegerisch betreut werden möchte, wenn sie nicht mehr selbst entscheiden kann. In einer Patientenverfügung kann auch festgehalten werden, wann auf medizinische Maßnahmen, beispielsweise Beatmung, künstliche Ernährung, Operation verzichtet werden soll. Jede volljährige Person kann eine Patientenverfügung verfassen. Es gibt keine bestimmte Formvorgabe, außer, dass diese eigenhändig unterschrieben werden muss. Eine Patientenverfügung soll Angehörigen und Betreuenden die Entscheidung erleichtern.

Eine Patientenverfügung ist für alle Beteiligte bindend – also für Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, Betreuende, Bevollmächtigte, Angehörige und auch Gerichte. Sinnvoll ist außerdem, die Verfügung in regelmäßigen Abständen zu prüfen und sie anzupassen, falls sich der Wille verändert hat, denn Vorstellungen über das eigene Lebensende sowie den eigenen Tod können sich im Laufe der Zeit verändern.

Weitergehende Auskünfte und Informationen erteilt Ihnen gerne der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Northheim.

An die Beratungsstelle kann sich jeder wenden, der Fragen rund um das

Thema Pflege bzw. Pflegebedürftigkeit hat. Ebenfalls informieren die Mitarbeiterinnen über alle Fragen der Lebens- und Alltagsbewältigung von Seniorinnen und Senioren. Diese Beratung umfasst die Vorsorge (z. B. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung), rechtliche Betreuung, Hilfe bei Antragstellung, Wohnberatung u.v.m. Dabei ist in allen Fällen die Beratung individuell, neutral und kostenlos. Sie kann persönlich, telefonisch oder vor Ort stattfinden. Gerne können Sie die Mitarbeiterinnen von Montag bis Donnerstag von 8.30 – 16.00 h und Freitag von 8.30 – 12.30 h anrufen. Persönliche Termine werden ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung angeboten.

Die Mitarbeiterinnen sind erreichbar unter 0 55 51 / 708-123, -124, -379 und -420 oder per E-Mail: [spn@landkreis-northeim.de](mailto:spn@landkreis-northeim.de).

### Von guten Mächten treu und still umgeben

Dietrich Bonhoeffer

*Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.*

*Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.*

*Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.*

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dieses Gedicht schrieb der Theologe Dietrich Bonhoeffer 1945 im KZ Flossenbürg, kurz vor seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten.

# SCHLOSS Imbshausen

Alle Konzerte beginnen um 16.30 Uhr, Einlass 16.00 Uhr  
Vorverkauf Buchhandlung Grimpe, Northeim, Wieterstraße  
Eintritt 15 / ermäßig 5 €, [www.kammermusikforum.de](http://www.kammermusikforum.de)

**Achtung: Samstag, 15. April 2023**

Duo Kalinowsky – Gremmel-Geuchen  
„The Spirit of Hanse“ (Spätbarocke Musik)

Da am 16. April das Göttinger Symphonieorchester um 19.30 Uhr in der Northeimer Stadthalle gastiert, haben wir unser geplantes Konzert auf den Samstag, 15. April um 16.30 Uhr vorgezogen.

**Sonntag, 18. Juni 2023**

Klaviertrio Aurea: Trios von Beethoven, Debussy und Mendelssohn Bartholdy

## Konzerte St. Sixti Northeim

**Musik zur Marktzeit in St. Sixti**  
jeden ersten Samstag im Monat um 11.00 Uhr  
Einkaufen und Kultur genießen – 30 Minuten Konzert – Eintritt frei – Themen und...  
(wenn Corona es zulässt)

**weitere Veranstaltungen siehe:**  
[www.sixti-northeim.de/veranstaltungen](http://www.sixti-northeim.de/veranstaltungen)

## Saisonverkauf

Do 20.04. - Sa 03.06. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 + 14-17 Uhr  
Sa 9-13 Uhr, So 23.+30.4.+7.5. 10-13 Uhr

Geranien + Hängegeranien  
Sanvitalia + Bacopa  
Weihrauch + Verbenen  
im 10,5cm Topf **1.40**

Tomaten  
in sage und schreibe **2.-**  
22 Sorten,  
ab

Geranien  
stehend und/ oder  
hängend, im 12cm  
Topf gewachsen **2.50**

**regional. vital. phänomenal.**

Unser Gemüse-Katalog ist  
wieder aufgelegt und kann bei uns  
abgeholt werden!



Gärtnerei Christian Ziencz  
Hoher Weg 19 · 37434 Bilshausen  
Tel: 05528-8855 · [diesaisonguertneri.de](http://diesaisonguertneri.de)  
und auf dem Northeimer Wochenmarkt

Medizinische Fußpflege in  
Northeim-Langenholtensen  
Karl-Weber-Ring 2  
37154 Northeim  
Telefon 05551-90 87 36



Der  
**Menüservice**  
*zuverlässig und lecker  
seit 40 Jahren*

- vielseitiges Menüangebot
- flexible Bestellmöglichkeit
- Lieferung frei Haus
- keine Vertragsbindung
- kostenloses Probemenü

Essen auf Rädern **05551 - 90 84 880**  
[www.northeim.paritaetischer.de](http://www.northeim.paritaetischer.de)



*Wir bringen es . . .  
nach Ihren Wünschen*

Breite Straße 63  
Northeim  
Vittorino und Loretta Velo

Wohn- und Pflegezentrum AM WIETER



Sudheimer Straße 18 · 37154 Northeim · Tel: 05551-6060

### Beilagenhinweis:

**vervital**  
**Eichstätte 10-12**  
**37154 Northeim**  
**- Teilbeilage -**



NOLTE  
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge  
Erledigung sämtlicher Formalitäten



Tel: 05551 - 99 35-0

Hagenstraße 5  
37154 Northeim  
Fax: 05551 - 9935-29  
[www.nolte-bestattung.de](http://www.nolte-bestattung.de)

# Fliegen wie ein Vogel über Northeim

... da möchte man auch gerne mal in die Luft gehen!



Hoch über dem Sultmer Berg.

Nur wenige Orte von der Größe Northeims verfügen über einen eigenen Flugplatz – wir haben sogar 2 davon: den Motorflugplatz in den Rhumewiesen und das Segelfluggelände auf dem Sultmer Berg.

Schon 1932 fanden sich Northeimer Bürger zusammen, bauten in Eigenleistung ein Segelflugzeug und führten erste Gleitflüge vom Klosterberg (in der Nähe des Sultmer Berges) durch.

Die begeisterten Segelflieger mussten aber auf der Suche nach einem geeigneten Gelände zahlreiche Rückschläge hinnehmen, bis schließlich 1965 das Northeimer Panzergrenadierbataillon 13 sein Übungsgelände oben auf dem Sultmer Berg zur Verfügung stellte.

Kurz darauf baute der Segelflugverein im Winter 1965/66 dort eine alte Wohnbaracke in eine Flugzeughalle um.

Ein Orkan im November 1972 riss jedoch die fast fertige Halle um und begrub u. a. auch den gerade gekauften Motorsegler vom Typ „A-Falke“ unter sich. Die Vereinsmitglieder ließen sich aber durch diesen Rückschlag nicht unterkriegen und konnten schließlich 2002 ihre neue Halle mit hinzuge-

fügten Gemeinschaftsräumen, Küche und Carport in Benutzung nehmen. Wir, die beiden Redakteure von „Senioren heute“, Christian Lehwald und Helmut Heitmeyer, folgen heute einer freundlichen Einladung des Segelflugvereins und sind unterwegs zum Sultmer Berg.

Es ist noch früh im Jahr, der Himmel ist bedeckt, es ist kalt, und es nieselt leicht. Erstaunlich, dass bereits jetzt die Segelflieger an ihrem Platz sind, um die Fluggeräte auf die kommende Saison vorzubereiten.

Auf dem Weg zum Flugplatz folgen wir einer schmalen, asphaltierten Straße hinauf auf den Sultmer Berg. Hätte mein Kollege mich nicht gewarnt, wären wir schon vor Erreichen des Geländes vom Boden abgehoben, denn mehrere ausgeprägte Bodenwellen quer zur Fahrbahn empfehlen eine sehr reduzierte Geschwindigkeit. Nach einer letzten Linkskurve – inzwischen ist aus der asphaltierten Straße ein Schotterweg geworden – liegt dann die Start- und Landebahn und das Vereinsgebäude vor uns.

Natürlich bleibt unsere Ankunft nicht unbemerkt, und so werden wir von unseren Gastgebern, dem ehema-



ligen ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Michael Lachmann, dem Ausbildungsleiter, Herrn Michael Mroz, und dem aktuell 1. Vorsitzenden, Herrn Mathis Fischer (Foto oben v.l.n.r.) herzlich empfangen.

Auf dem Foto ist auch das vereins-eigene zweisitzige Ultraleichtflugzeug vom Typ Eurostar zu sehen, mit dem nicht nur Segelflugzeuge in die Höhe geschleppt werden können, sondern auch Rundflüge angeboten werden. Für die etwas Ängstlichen unter uns: diese motorisierte Maschine verfügt über ein Gesamttrettsystem, also ein System, das auch bei (äußerst unwahrscheinlichen) technischen Störungen das Überleben der im Flugzeug befindlichen



Die Segelflug-Halle auf dem Sultmer Berg.

Personen ermöglicht, indem das gesamte Luftfahrzeug mit den Insassen an einem riesigen Rettungsfallschirm zu Boden schweben kann!

Üblicherweise werden die Segelfluggzeuge allerdings mit einer Seilwinde gestartet. Dazu steht am entgegengesetzten Ende der Startbahn ein umgebauter LKW mit einer Rolle von etwa 1 Meter Durchmesser. Auf dieser Rolle befindet sich ein 4 mm starkes Stahlseil, das am Segelflugzeug befestigt wird. Zu Beginn zieht der Windenfahrer langsam das Seil ein, bis es straff zwischen Segelflugzeug und Winde liegt. Dann wird das Flugzeug durch die Winde über dessen Abhebegeschwindigkeit beschleunigt. So kann man in wenigen Sekunden eine Höhe von 400 m über dem Startplatz erreichen.

Zugegeben: diese Art des Starts be-



schleunigt das Segelflugzeug recht stark und man wird ordentlich in den Sitz gepresst, aber es besteht kein Grund zur Sorge! Wem diese Art des Starts dennoch zu unheimlich ist, dem bleibt ja immer noch der Schlepp mit der Eurostar.

Sollten Sie jetzt Lust bekommen ha-



ben, auch einmal lautlos durch die Lüfte zu gleiten oder einmal den Fliegern zuzuschauen: Kein Problem. Besuchen Sie einfach an einem schönen Wochenende, vielleicht zwischen Mai und Oktober den Luftsportverein auf dem Sultmer. Ab 11:00 Uhr beginnt der Flugbetrieb. Der Verein freut sich auf Ihren Besuch!

Hier noch ein Hinweis für Senioren, die ihren Enkeln das Fliegen näher bringen möchten: Ab einem Alter von



Blick in die Werkstatt.

13 Jahren können Schüler mit der Segelflugausbildung beginnen. Natürlich gehört dann nicht nur das Fliegen, sondern auch das Helfen beim Start und die Mitarbeit bei der Pflege der Maschinen zu den Aufgaben.

Vielleicht sollte man es nicht so laut sagen, aber es muss auch jemand das Auto fahren, um die Stahlseile von der Winde wieder zum Start zu bringen.

Es ist vielleicht für Viele kaum vorstellbar, aber man darf bereits ab einem Alter von 14 Jahren ein Segelflugzeug alleine fliegen!

Selbstverständlich setzt dies eine

gründliche Ausbildung voraus. Das kann der Luftsportverein Northeim problemlos garantieren. Die monatlichen Kosten? Weniger als die Kosten eines Handyvertrags! Und dafür gibt es: Familiäres Miteinander, viel frische Luft, physikalisches Verständnis, Kenntnisse der Meteorologie und am Ende der Ausbildung eine Segelflugzeugpilotenlizenz.

Man muss eigentlich nur Interesse, und ja, auch etwas Mut mitbringen.

Wer lieber mit einem Motorflugzeug den Himmel erobern möchte, kann sich natürlich auch an den Flugplatz Northeim wenden.

Auch hier gibt es die Möglichkeit, die Welt von oben zu sehen.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Rampfel von der Firma „Gö-Flug“, der uns das wunderschöne Titelbild zur Verfügung gestellt hat!

Text: H.H. und H.P. / Fotos: Luftsportverein Northeim und H.H.

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins Senioren heute e.V.

am Donnerstag, 27. April 2023, 10:00 Uhr

im Hause Stiernerling,  
Sudheimer Str. 29a, 37154 Northeim.

- Tagesordnung**
1. Bericht des Vorstandes
  2. Kassenbericht
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Wahl
    - a) zum Vorstand
    - b) eines/einer neuen Kassenprüfers/-prüferin
    - c) zum Beirat
  6. Ehrungen
  7. Verschiedenes

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich und begründet eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird zu einem Essen eingeladen.

Wir bitten unbedingt um Anmeldung bis zum 14.04.2023.

### Senioren heute e.V.

Für den Vorstand: Hans Munsch (Vorsitzender)

Senioren heute e.V., Breite Straße 49, Northeim, Tel. 05551/1589



Einzigartige  
Schweizer  
Technologie im  
unteren  
Preissegment!



SWISS  
TECHNOLOGY

# Entscheiden Sie sich jetzt für die neuen Phonak Hörgeräte im Einstiegssegment!

Machen Sie den ersten Schritt und tragen Sie die Phonak Hörlösungen im Einstiegssegment kostenfrei Probe – Überzeugen Sie sich jetzt von den Vorteilen der **Phonak Hörgeräte zum Nulltarif.\***



Zuverlässigen Phonak Funktionen für gutes Sprachverstehen und großartige Klangqualität



Schweizer Technologie, robuste Geräte, wasser- und staubresistent (IP68)



Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

Besser  
hören für  
0,- Euro\*

\* Gültig mit Verordnung bei gesetzl. Versicherten. Sofern Sie nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine Zuzahlung von 10,- € je Hörgerät an.

Ihr inhabergeführtes  
Hörstudio von Norheimern  
für Norheimer

**Hörgeräte-Studio**  
Reuter & Schirmer GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenstr. 4  
37154 Northeim  
Telefon: 05551 / 9089336  
hoerstudio-norheim@t-online.de  
www.hoerstudio-reuter.de



Ihr Meister-Team vl. Ulrich Reuter, Annette Marx, Sonja Müller, Melanie Kleimann

# Der Alte Friedhof – ein schützenswerter Ort

Von Hans Harer

Die letzte Veröffentlichung über den Alten Friedhof in Northeim stammt aus dem Jahr 2014 (Northeimer Jahrbuch 2014). Christoph Brodhun zählte damals 16 noch vorhandene Grabstätten. Diese sind alle heute noch erhalten. Dass dies nicht selbstverständlich ist, wird dieser Beitrag belegen. Brodhun benennt sämtliche (auch) heute noch existierende Grabstätten und verweist auf ein Grab (gegenüber dem von Achternkirchen), das er für besonders eindrucksvoll hält und das ohne Restaurierung „die nächsten 10 Jahre nicht überstehen werde“. Das von Brodhun angesprochene Grabmal ist tatsächlich etwas Besonderes. Und es ist tatsächlich gefährdet. Es handelt sich vermutlich um eine Gruft, in der zwei im Abstand von 19 Jahren verstorbene Männer beigesetzt sind. Der Ratsapotheker Heinrich Wilhelm Schüler verstarb 1814 im Alter von 67 Jahren. Warum der 1833 verstorbene Stadtgerichts-Assessor Johann Christian Valentin Kellner an derselben Stelle bestattet ist und auf demselben Grabmal erwähnt ist, darüber gibt es keine Unterlagen. Allerdings findet sich eine Abbildung dieses Denkmals schon in einem Kunstband aus dem Jahr 1913 über „Alte Denkmäler auf deutschen Friedhöfen“ (Richard Bürner), in dem von den insgesamt 155 Aufnahmen acht aus Northeim stammen. Von diesen Grabmalen sind heute gerade noch drei (Achternkirchen, Niemeier und eben Kellner/Schüler) erhalten.

Das besagte Denkmal für Kellner und



Schüler/Kellner, Achternkirchen, Niemeier (links hinten).

Schüler ist seit fast fünf Jahren wegen Sanierungsarbeiten durch eine markante Absperrung gesichert. Durch Eindringen von Wasser in Risse waren ganze Teile abgesprengt worden. Die Steinsubstanz ist jetzt wieder stabilisiert. Allerdings sind die Texte auf diesem Denkmal nicht mehr restaurierbar. Anhand von alten Fotografien ist es jedoch möglich, die Inhalte dokumentarisch zu sichern. Irgendwann im 20. Jahrhundert ging die Urne, die das Denkmal auf der Abbildung noch krönte und die typisch für ihre Entstehungszeit war, verloren.



Schüler † 1814

Northeim

Abbildung bei Bürner 1913.

In diesem Frühjahr sollen die Arbeiten an dem Denkmal durch Aufsetzen einer Nachbildung der Urne zum Abschluss kommen. Gut Ding will wohl Weile haben.

Gegenüber, auf der östlichen Seite des Hauptwegs, befindet sich das Grabmal von Dr. Johann Achternkirchen. Er wurde 1722 in Hildesheim geboren, studierte in Göttingen Jura, promovierte, und war von 1759 bis zu seinem Tod im Jahre 1789 Bürgermeister in Northeim. Achternkirchen hatte die Verhandlungen mit dem Stift geleitet, die schließlich zur Verlegung des Friedhofs vom Münster-

platz auf die Fläche westlich der Stadtmauer führten. Bürgermeister Achternkirchen hatte sich und seiner dann 1801 bestatteten Frau eine Gruft einrichten lassen. Bei Sanierungsarbeiten in den 90er Jahren entdeckten überraschte Mitarbeiter der Stadt, dass sich unter dem markanten Denkmal diese Gruft befand. Die Überraschung ist umso weniger nachvollziehbar, als die Gruft im Standardwerk der Northeimer Geschichte, dem „Vennigerholz“ auf Seite 237 (Teil II) als solche erwähnt wurde. Eine häufigere Einbeziehung des Stadtarchivs als Verwalter des „städtischen Gedächtnisses“ wäre angebracht.

Im vergangenen August wurde den Northeimer Zeitungslesern die Geschichtsvergessenheit der Northeimer Verwaltung und ihres Stadtrats in den 70er Jahren vor Augen geführt. Sie erinnern sich: Als bei Tiefbauarbeiten südlich des Hallenbads die Gruft des Generalmajors von Arentschild entdeckt wurde, stellte der heutige Archivar schnell fest, dass das Arentschild-Denkmal 1970 abgeräumt wurde, weil es nicht mehr in den „Kontext einer modernen Sportstätte“ passte. Eine Lektüre des Vennigerholz (diesmal Seite 248) hätte auch hier bremsen können. Ausführlich wird dort berichtet, dass die Offiziere des „Dritten Husarenregiments“ die Sondergenehmigung für eine Bestattung außerhalb von Kirche oder Friedhof erwirkt hatten. Es musste also klar gewesen sein, dass sich das Arentschild-Denkmal über einer Begräbnisstätte befand. (1973 wurde ein Seitenteil des Denkmals – der Rest war beschädigt – am nördlichen Abschnitt der Stadtmauer auf dem Alten Friedhof angebracht. Die Gruft befindet sich am Rand des „Schwarzen Wegs“ zwischen Bahnlinie und Hallenbad. In Kürze wird die Begräbnisstätte würdevoll gekennzeichnet und kommentiert werden.

Wie eingangs erwähnt, ist das heutige Inventar des Alten Friedhofs durchaus überschaubar. Schwarzweißaufnahmen aus den 30er Jahren und auch Dias aus der Kamera von Kurt Brockhausen lassen eine Vorstellung davon zu, wie dicht der Alte Friedhof noch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus belegt war. Im Stadtarchiv existiert ein Belegungsplan aus dem



Brot & Kuchen  
Spezialitäten

Verwöhnt Sie mit  
Ofenfrische,  
Qualität und Vielfalt

Göttinger Straße 40, 37154 Northeim,  
Einbecker Landstraße 48, 37154 Northeim  
Sturmbäume 3, 37154 Northeim  
Göttinger Str. 19, 37176 Nörten-Hardenberg

[www.tuchtfeld.de](http://www.tuchtfeld.de)



Ehrenamtsagentur der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Northeim

**Thomas Görner**

Entenmarkt 3 \* 37154 Northeim  
Tel.: 05551 989709 \* Fax: 05551 1698

**E-Mail:**

thomas.goerner@ehrenamt.awo-northeim.de  
Internet: <https://ehrenamt.awo-northeim.de>

**Servicezeiten:**

Montag bis Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Donnerstag auch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr  
sonst nachmittags nach Vereinbarung

**Wir werden unterstützt durch den  
Landkreis Northeim und das  
Land Niedersachsen**



**TEEKONTOR**

Kurze Straße 11 · 37154 Northeim  
IHR GESCHÄFT FÜR GUTEN TEE  
UND ZUBEHÖR

Schnuppern Sie den Duft  
unserer ca. 180 Teesorten.

Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben  
mit Leckereien aus unserem  
Feinkost-Sortiment.

Stöbern Sie nach Herzenslust  
in den vielen schönen Dingen.  
Telefon 05551/67393

[www.eiblsteekontor.de](http://www.eiblsteekontor.de)

FROHE  
Ostern

**ANSORGE**  
Fahrräder  
E-Bikes

+ den kompletten Service  
rund um's Rad

BERGAMONT  
bicycles

GIANT  
BICYCLES

HERCULES

CONWAY

koga miyata

SHIMANO

SCHWALBE

Öffnungszeiten: 37154 Northeim  
Mo-Fr 8:30-18:00 Bahnhofstraße 35  
Sa 8:30-13:00 Tel.: 05551 3584  
[www.Zweirad-Ansorge.de](http://www.Zweirad-Ansorge.de)

*Die Häuser mit der familiären Atmosphäre.*



Senioren - und Pflegeheim  
**Weighardt**

Verwaltung: Dieselstraße 3 · 37154 Northeim  
Tel. 0 55 51 / 90 80 90 · Fax 0 55 51 / 9 08 09 26  
E-Mail: [info@seniorenheim-weighardt.de](mailto:info@seniorenheim-weighardt.de)  
[www.seniorenheim-weighardt.de](http://www.seniorenheim-weighardt.de)



**Wir bieten Ihnen:**

- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Betreutes Wohnen
- ▶ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer.
- ▶ Gepflegte Außenanlage zur Erholung und Entspannung.
- ▶ Abwechslungsreiche Beschäftigung in allen Wohnbereichen unserer Häuser.



Jahr 1927, dem eine Liste mit 374 Namen zuzuordnen ist. Der Plan war schon länger bekannt. Nur fehlte die Legende. Sie wurde von Dr. Teuber vor kurzem in einem ganz anderen Zusammenhang gefunden: Es handelt sich um ein umfangreiches Konvolut über eine Ausstellung vom November 1949 über „Northeim. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“. Diese Ausstellung, die auch Fotos vom Alten Friedhof aus der Hand des Fotografen Albrecht enthielt, war vom Heimat- und Museumsverein mit viel Aufwand zusammengestellt worden und 7 Tage lang in der Aula der Bürgerschule I präsentiert worden. In einem Zeitungartikel beklagte Adolf Hueg als einer der Initiatoren das verschwindend geringe Interesse der Bevölkerung an Stadtgeschichte und Stadtentwicklung.

Aus der Gräberliste dieser Ausstellung ergibt sich auch, dass entlang der Stadtmauer ungefähr 60 Gräfte eingerichtet waren.

In der Sammlung Brockhausen im Stadtarchiv befindet sich ein Dia aus den 70er Jahren, dass die Grabplatte des Ehepaars Röhrs zeigt, sowie ein danebenstehendes Grabkreuz.



Grabstellen Röhrs 70er Jahre.  
Kurt Brockhausen/Stadtarchiv

Es handelt sich um Wilhelm Adolf Röhrs, den Gründer der ersten Northeimer Zeitung, und seine Frau Auguste Philippine, die 1871 und 1874 gestorben waren. Das auf der Abbildung sichtbare schlanke Eisenkreuz bezog sich auf einen Enkel der beiden, der im Alter von sieben Jahren im Jahr 1872 gestorben war. Diese Grabstelle fiel in den 70ern des letzten Jahrhundertsens Vandalen zum Opfer. Die Bruchstücke des Eisenkreuzes befinden sich im Depot des Museums. Den Standort des Grabes kann man noch erahnen. Er liegt direkt westlich hinter der Grabplatte der Großeltern unter einem Efeukissen (etwas erhöht). Der prächtige

Baum südlich der Röhrs-Gräber musste leider im Oktober 2019 gefällt werden. Auch ein Verlust.

Von einer anderen spektakulären „Verschwindensgeschichte“ sei zum Schluss berichtet. Bürner zeigt 1913 das Denkmal der Familie Christiani. Es war damals wohl das prächtigste



Grabmale Christiani und Schüler/Kellner  
Kurt Brockhausen/Stadtarchiv

Grabmal auf dem Alten Friedhof. Ernst August Eduard Christiani (1764-1846) war von 1805 bis 1833 in Northeim Bürgermeister. Vennigerholz berichtet ausführlich über ihn. In den 70er Jahren hat Kurt Brockhausen das Denkmal noch farbig fotografiert mit unserem heutigen „Sorgenkind“ im Hintergrund. In den 90er Jahren wurde es im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen auf seine Schäden untersucht. Die Akten weisen einen Sanierungsplan auf. Vermutlich wurde das Denkmal in der Werkstatt des Steinmetzen untersucht und es erfolgte danach kein Auftrag zur Sanierung. Jedoch fehlt auch jeglicher Vermerk über die „Entsorgung“!

Weil es solche „Schwünde“ in Zukunft zu vermeiden gilt – viel kann ja nicht mehr verschwinden – hat der Verfasser dieser Zeilen zusammen mit Mitstreitern einen Verein gegründet, der sich um Friedhof und Erinnerung kümmern möchte. Auf der Internetseite des Vereins werden auch sukzessive Materialien zum Alten Friedhof eingestellt werden:

[www.friedhofs-und-erinnerungskultur-northeim.de](http://www.friedhofs-und-erinnerungskultur-northeim.de)



## Ostern

*Vom Münster Trauerglocken klingen.  
Vom Tal ein Jauchzen schallt herauf.  
Zur Ruh sie dort dem Toten singen,  
Die Lerchen jubeln: Wache auf!  
Mit Erde sie ihn still bedecken,  
Das Grün aus allen Gräbern bricht,  
Die Ströme hell durch Land sich  
strecken,  
Der Wald ernst wie in Träumen  
spricht,  
Und bei den Klängen, Jauchzen,  
Trauern,  
Soweit ins Land man schauen mag,  
Es ist ein tiefes Frühlingsschauern  
Als wie ein Auferstehungstag.*

Josef Freiherr von Eichendorff



Foto: Frauke Riether auf Pixabay

## Frühlingsnacht

*Über'n Garten durch die Lüfte  
hört ich Wandervogel zieh'n,  
was bedeutet Frühlingsdüfte,  
unten fängt's schon an zu blüh'n.  
Jauchzen möcht' ich, möchte weinen,  
ist mir's doch, als könnt's nicht sein!  
Alte Wunder wieder scheinen  
mit dem Morgenglanz herein.  
Und der Mond, die Sterne sagen's  
und in Träumen rauscht's der Hain  
und die Nachtigallen schlagen's:  
Sie ist Deine, sie ist Dein!*

Joseph Freiherr von Eichendorff

# Die Geschichte des Scherenwalzers



Das Notenblatt.

Ach ja, für freischaffende Künstler war das Leben in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts alles andere als einfach, und so mancher nagte an dem sprichwörtlichen Hungertuch.

So geschah es, dass der Pianist und Komponist Hermann Sorge im Jahre 1938 nicht in der Lage war, seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber seinen Wirtsleuten nachzukommen.

Er logierte damals in dem auch heute noch als „Schiere“ bekannten Gasthaus.

In seiner Not komponierte Hermann Sorge flugs einen schönen Walzer, nannte ihn „Scherenwalzer“ und widmete diesen seinen „Herbergiern“.

Großherzig wurde dies ausnahmsweise als Bezahlung akzeptiert.

Noch heute kann man das Original der Noten im Gasthaus der „Schiere“ bewundern!

Rund 50 Jahre später traf sich wöchentlich ein „Herrenstammtisch“ mit dem Namen „Links von der The-



Der Stammtisch.

ke“ im erwähnten Gasthaus. Alle- samt vereinte sie nicht nur die gemeinsame Leidenschaft zum Fußball, sondern – wie sich herausstellen sollte – auch zur Musik.

Man erzählt sich von ausgelassenen Abenden, bei denen es hin und wieder so lautstark zuging, dass die damalige Chefin sich auch schon einmal gezwungen sah, die Gruppe an die frische Luft zu befördern.

Der ovale Tisch, an dem die Herren gewohnt waren, Platz zu nehmen, steht mittlerweile im Cutters Club der Schiere. Und wer diesen Tisch genau betrachtet, wird feststellen, dass er einmal zerbrochen war. Der Grund: ein gewisser Herr D. G. aus Northeim hatte auf dem Tisch ein ausgelassenes Tänzchen gewagt.

Im Jahr 1987 fiel den Herren „Links

von der Theke“ das Notenblatt mit dem Scherenwalzer auf, und mit jedem weiteren Bierchen reifte ein Plan heran: „...lasst uns den Walzer doch mal gemeinsam mit dem Kreisvolkshochschul-Orchester aufnehmen, das bisschen Singen kann doch nicht so schwer sein!“

Nun, schon nach wenigen Monaten intensiver Stimmbildung und ausführlicher Proben unter der musikalischen Leitung von Ditmar Goll, konnte endlich Günter Pauler vom



renommierten Tonstudio St. Blasien mit der Realisierung beauftragt werden.

Und tatsächlich: Es entstand ein unvergleichliches Zeitdokument in Form einer Vinyl-Single, mit einem schön gestalteten Cover. Wer noch einen Plattenspieler besitzt und Interesse an dieser Aufnahme hat, kann sich in unserem Büro auf der Breiten Straße eines von 10 Exemplaren kostenlos abholen (solange der Vorrat reicht).

Text H.H., Fotos „Schiere“, Northeim



D. Goll dirigiert das KVHS-Orchester.

# Eine besinnliche Osterzeit!



**medicus**  
IHR AMBULANTER PFLEGEPARTNER

 Befragung der Kunden	 Pflegerische Leistungen	 Ärztlich verantwortete pflegerische Leistungen	 Dienstleistung und Organisation
<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,0</b> sehr gut



#### Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege
  - Behandlungspflege, z.B. Kompressionsstrümpfe, Medikamentengabe, Injektionen, Katheterisierung
  - Portversorgung
  - Stomaversorgung
  - Wundversorgung
  - Palliativpflege (Sterbebegleitung)
  - Demenzbetreuung
  - Vertretung und Entlastung pflegender Angehöriger
  - Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge usw.
  - Hauswirtschaftliche Versorgung
  - Einkäufe
  - Kostenlose und individuelle Beratungsgespräche
  - Hilfestellung bei Schriftverkehr (Pfleigestufenanträge, usw.)
  - 24 Stunden erreichbar und einsatzbereit
  - ... und vieles mehr.
- Ein Team aus qualifizierten Fachkräften freut sich darauf, Sie in und um Northeim betreuen zu dürfen!**

**Telefon: 0 55 51 - 9 08 14 30**  
**Am Mühlenanger 44**  
**37154 Northeim**

Nachhaltig beeindrucken



**HEIMERT**elements

Gestaltung und Druck

Beverstraße 1a 37574 Einbeck Tel. 0 55 61 / 93 36 - 0 info@printstrong.de

# Das Heimatmuseum der Stadt Northeim

Beinahe alle Northeimer Bürgerinnen und Bürger kennen das große Fachwerkhaus am Westrand des Münsterplatzes, in welchem sich zur Breiten Straße hin eine Apotheke befindet. Die meisten, aber leider nicht alle, wissen auch, dass es sich hierbei um das Heimatmuseum handelt. Auf drei Etagen und in einem mittelalterlichen Gewölbekeller ist die vielfältige Northeimer Stadt- und Regionalgeschichte zu sehen.

Das Fachwerkhaus mit dem Namen "St. Spiritus" wurde 1478 erstmals urkundlich erwähnt. Es hatte über Jahrhunderte hinweg die Funktion eines Hospitals, in dem ehrbare Northeimer im Alter Unterkunft finden konnten. Der südliche Teil ist, wie eine goldene Inschrift an einem Eckständer ausweist, im „goldenen Jahr 1500“ erbaut.

Nachdem das Hospital, das zuletzt



Der „Colonialwarenladen“.

reiche Stadtansichten, einige seltene Grafiken sowie ein großes Stadtmodell zeigen das Stadtbild im Wandel der Zeit.

Eine große Abteilung zur Eisenbahngeschichte stellt die Bedeutung Northeims als Verkehrsknotenpunkt dar, welche die Stadt nach der Anbindung an das Eisenbahnnetz im Jahre 1854 erlangte. Für die jüngeren Besucher ist die Ausstellungsabteilung mit einem „Colonialwarenladen“ und vielen Northeimer

Produkten ein Gang in eine andere Welt. Wir Älteren fühlen uns hier zurückversetzt in eine erlebte Vergangenheit.

Andere Abteilungen beschäftigen sich mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Northeims von 1848 bis 1948 oder mit ehemaligen Bürgermeistern bzw. Bürgervorstehern. Zu sehen sind neben den Schreibtischgarnituren mit Tintenfass und Feder zum Beispiel die hölzerne Kegelkugel mit Originalunterschrift in Holzbox von Senator Reddersen. Die Abteilungen zur Garnison, zur Feuerwehr und zu den Schützen geben

weitere Einblicke in spezifische stadgeschichtliche Themen.

Eine besondere Attraktion ist die Präsentation des Münzfundes von Northeim-Höckelheim.

Dieser Schatzfund von über 17.000 mittelalterlichen Silbermünzen und zwei Silberbarren ist der größte erhaltene Münzfund Norddeutschlands.

An die Auffindung bei Baggararbeiten im Dezember 1991 schlossen sich Jahre der Restaurierung und

Münzbestimmung an. Seit Mai 2004 ist er im eigens für ihn hergerichteten Gewölbekeller des Heimatmuseums zu sehen. Hierauf nimmt auch das Kunstwerk vor dem Eingangsbereich des Museums auf der Hausseite zum Münsterplatz hin Bezug, welches zwei Personen mit Schatztruhe zeigt, die aus einem in den Erdboden gegrabenen Gang emporsteigen.

Seit April 2013 hat auch die Ur- und Frühgeschichte wieder ihren Platz im Museum. „Aus der Erde ins Museum“ ist der Titel der damals eröffneten archäologischen Abteilung. Zu sehen sind zum Beispiel ein restaurierter Stoßzahn eines Mammuts aus einem Kiessee bei Edesheim und ein römischer

Silberdenar von Mark Anton aus dem Jahr 32/31 vor Christus, geprägt mit Mitteln von Kleopatra zur Besoldung der Armee und Flotte direkt vor der entscheidenden Seeschlacht von Actium im Jahre 31 vor Chris-



Münze Mark Anton.



Das Museum.

noch als Städtisches Altenheim gedient hatte, frei geworden war, wurde es von 1975 bis 1978 umgebaut und für das Museum hergerichtet. Am 29. Juni 1978 wurde das Museum dann in feierlichem Rahmen eröffnet.

Schwerpunkte der Dauerausstellung sind die Grafen von Northeim, das Kloster St. Blasien, die Rats- und Verfassungsgeschichte der Stadt sowie das Handwerk und die Gilden. Um diese Themen darzustellen, geben Vitrinen zum Beispiel mit Münzen, Maßen und Gewichten Einblicke in das Geld- und Messwesen. Zahl-



Der Münzfund im Kellergewölbe.

tus. Ein Ereignis, dessen Verfilmung mit Elisabeth Taylor und Richard Burton ein Kassenschlager an den Kinokassen war.

Das Northeimer Heimatmuseum hat die Aufgabe, die geschichtliche Tradition und die vergangene Lebenswirklichkeit von Stadt und Region über eine Dauerausstellung und wechselnde Sonderausstellungen

einer besonders qualifizierten Ausstattung mit Exponaten ausführlicher und umfassender dargestellt.

Beim Gang durch die verschiedenen Ausstellungs- und Themenbereiche wird schnell klar, dass diese nicht alle gleichzeitig, sondern beginnend ab den späten 1970er Jahren entstanden sind. Im Laufe der Zeit kamen einige Abteilungen hinzu, andere

mussten weichen. Die Ausstellungsbereiche selbst sind demnach bereits ein geschichtlicher Rundgang.

Im „Reddersen Haus“, gegenüber dem Museum, in welchem heute die Touristik ihren Platz hat, ist seit 1997



Ur-Frühgeschichte.

darzustellen. Die Exponate der Sammlung werden durch archivarische Dokumente, Bilder, Skizzen, Tabellen etc. unterstützt. Kleine Erklärungsschilder geben Informationen zu den Objekten, die sich dem Betrachter ohne diese nicht erschließen würden.

Die Dauerausstellung hat den Anspruch, einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Stadt zu geben. Lücken in der Darstellung, die sich durch das Nicht-Vorhandensein von Exponaten ergeben, werden durch Modelle, Inszenierungen, Dokumente und Texte überbrückt. Einzelne zentrale Aspekte des Lebens in vergangener Zeit werden aufgrund

die Dauerausstellung „Bürgerliches Wohnen“ eingerichtet. In der ersten Etage kann die bürgerliche Wohnkultur eines sog. Ackerbürgerhaushalts des ausgehenden 19. Jahrhunderts begangen werden. Haus und Inventar sind eine Stiftung der verstorbenen Northeimerin Marie Reddersen.

Ziel des Heimatmuseums ist es, sich als Bildungs- und Kultureinrichtung in der Stadt immer wieder zu beweisen. Bürger und Besucher sollen sich informieren können, aber auch ein Gefühl für vergangenes Geschehen und Handeln bekommen. Es soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Vergangenheit für Gegenwart und

## Die Abteilungen des Heimatmuseums

Die Archäologische Abteilung  
Der Münzfund von Northeim-Höckelheim

Die Grafen von Northeim  
Das Kloster St. Blasien  
Rats- und Verfassungsgeschichte der Stadt

Geldgeschichte Northeims  
Gilden und Handwerk  
Das Neustädter Zimmer  
Das Stadtbild vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Northeim und seine Garnison  
Das Northeimer Schützenwesen  
Feuerwehr

Northeim und die Eisenbahn  
Der Colonialwarenladen  
Northeim 1848 bis 1948  
Bürgerliches Wohnen im 19. Jh.  
(im Reddersen Haus)

## Heimatmuseum Northeim

Am Münster 32/33

37154 Northeim

Telefon: 05551-966430

E-Mail: [museum@Northeim.de](mailto:museum@Northeim.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt frei

## Reddersen-Haus

Am Münster 6

37154 Northeim

Telefon: 05551-913066

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr

Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Eintritt frei

Zukunft geweckt und Möglichkeiten gegeben werden, eine historische Identifikation mit der erlebten Lebenswirklichkeit in dieser Stadt und dieser Region zu entwickeln.

*Text: Dr. Stefan Teuber M.A.*

*Stadt Northeim*

*Stadtarchivar und Museumsleitung*

*Fotos: Rolf König und*

*Dr. Stefan Teuber*

*Literatur: Ekkehard Just,  
100 Jahre Heimatmuseum Northeim.  
Northeimer Jahrbuch 77, 2012.*

# MEDECKE

SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

*Bäderstudio*

Horst Medecke GmbH • Sollingtor 11 • 37154 Northeim  
Tel. 0 55 51 / 97 44 - 0 • [www.medecke.de](http://www.medecke.de)



## Elektro Köhler GmbH

Damaschkestraße 6a  
37154 Northeim · Fax: 05551 62144  
[info@elektro-koehler.info](mailto:info@elektro-koehler.info)

**Tel: 05551 3333**

Meisterbetrieb



Kundendienst · Notruf · Wartung & Montage · EDV/Sat · Photovoltaik

## Funk-Taxi-Zentrale

Andreas Schmidtke · Northeim

Tel. 05551/1212 und 1313



Stadt- und  
Fernfahrten  
Krankentransport  
(sitzend)  
Kurierfahrten  
(In- und Ausland)



Benediktuspark  
Am Stift

Stiftsplatz 2a  
37176 Nörten-Hardenberg  
Tel.: 0 55 03 / 80 85 - 0

Bei uns finden Sie ein liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung.

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege für Menschen mit Demenz
- Hauseigene Küche mit täglich frischen Mahlzeiten
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- Gartenanlage

Als Ihr Ansprechpartner beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.benediktuspark-am-stift.de](http://www.benediktuspark-am-stift.de)

## Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

### Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

### Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

### Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[johanniter.de/northeim](http://johanniter.de/northeim)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Foto von C. L.

# Der Bahnen-Golf-Club Northeim von 1964 e.V. stellt sich vor

„Opa / Papa, wollen wir was spielen?“ Welcher Opa / Papa hat diese Frage nicht schon einmal (oder öfter) von seinem Kind oder Enkelkind gehört? Und Kinder können hartnäckig sein. Fahrrad fahren, ins Schwimmbad oder auf den Spielplatz gehen, ein Eis essen? Genau! Minigolf spielen (natürlich Jahreszeit und altersbedingt) ist immer eine gute Idee. Am Adolf-Hueg-Wall gibt es seit 1964 die Minigolf-Anlage des BGCN. Sie ist eine wahre Bereicherung für Northeim. Sauber, stets top gepflegt und auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich.

An schönen Tagen kann man beobachten, wie herrlich unkompliziert hier Familien, junge Pärchen oder eben auch (Vereins-)Profis sich den 18 Bahnen umfassenden Parcours teilen. Und allen macht es sichtlich Spaß.

Wermutstropfen: Der Ball muss an manchen Bahnen nach jedem Fehlversuch auf den Abschlag zurückgelegt werden.

## Das sagen die Verantwortlichen:

Der Bahnen-Golf-Club Northeim (BGCN) wurde am 18. Juli 1964 im Northeimer Hotel Deutsche Eiche durch 7 Mitglieder gegründet. Zielsetzung war es, den Minigolfsport vereinsmäßig auszuüben und sich an dem regionalen und überregionalen Spielbetrieb zu beteiligen. Hierzu trat der BGCN auch in den damaligen Landesverband NBGV „Niedersächsischer-Bahnen-Golf Verband“ (heute MVBN „Minigolfsport-Verband Bremen/Niedersachsen“) ein. Ein weiterer wichtiger Punkt des BGCN war und ist die Pflege des Vereinslebens sowie die Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung des Vereins. Zum heutigen Zeitpunkt zählt der BGCN 42 Vereinsmitglieder. Aktive Vereinsmitglieder bezahlen einen Monatsbeitrag von 8,50 Euro. Die sogenannten „Passiven“ Mitglieder bekommen für monatlich 4,50 Euro insgesamt 26 Freirunden pro Freiluftsaison auf der vereinseigenen Anlage im Adolf-Hueg-Wall.

Im Grunde gibt es für eine Vereins-



*Spielbetrieb am Abend.*

mitgliedschaft und das Minigolf Spielen so gut wie keine Voraussetzung. Es gibt keinerlei Alters- und auch keine sonstigen Beschränkungen. Jeder, der sich das Spielen zutraut, kann damit beginnen. Selbst Menschen mit Behinderungen brauchen sich nicht zu scheuen und sind durchaus auch bei nationalen und internationalen Meisterschaften erfolgreich vertreten.

Zum Spielen selbst wird ein Schläger benötigt und natürlich Bälle. Nähere Auskünfte hierzu sind selbstverständlich über den Platzwart oder den Vereinsvorstand zu bekommen.



*Das 1. „Vereinsheim“ von 1964 in Holzbauweise.*

Die Saison für unsere Gäste auf der wunderschönen Anlage in Northeim läuft i.d.R. immer von Ende März bis Mitte Oktober eines Jahres.

Bei der Anlage im Adolf-Hueg-Wall handelt es sich um eine sogenannte Miniaturgolfanlage; genormt gemäß WMF (World Minigolf Sport Federation) – Regelwerk und entsprechende nationale Abnahme durch den DMV (Deutscher Minigolfsport Verband).

Eröffnet wurde die Anlage in Northeim, die durch die Firma DMG Hamburg gebaut wurde, am 25.03.1964 durch einen Geschäftsmann aus Hannover.

Miniaturgolfbahnen haben im Allgemeinen die Maße von 6,25 m Länge und 0,90 m Breite. Der Zielkreis hat einen Durchmesser von 1,40 m.

Insgesamt gibt es 28 Normbahnen, aus denen 18 beliebige Bahnen ausgesucht und frei auf der Anlage angeordnet werden dürfen. Nur Anlagen, die Normmaße gemäß dem WMF-Regelwerk haben und aus 18 der 28 Normbahnen bestehen, können als Miniaturgolfanlagen zugelassen werden. Dieses ist in Northeim der Fall. Somit ist die Anlage für die Durchführung jeglicher Turniere (Pokalturniere, Punktspiele von Bezirks- bis Bundesliga, Meisterschaftsturniere von Bezirks- bis Weltmeisterschaften) zugelassen. Auf der Anlage in Northeim fanden daher auch bereits im August 1981 und im August 1990 die Deutschen Meisterschaften statt.

Die Anlage befindet sich auf einem



*Spielbetrieb bei Tag.*

etwa 1.200 qm großem Grundstück, welches von dem Bahnen-Golf-Club Northeim gegen Entrichtung einer Jahrespacht in Höhe von 699,00 Euro von der Stadt Northeim gepachtet wird. Alle auf dem Grundstück befindlichen Aufbauten, wie die Bahnen, die gepflasterten Wege, das Vereinshaus (bestehend aus Kassen, Vereins- und Abstellraum sowie zwei Toiletten), das Holzgerätehaus und der Pavillon, sind Vereinseigentum. Sämtliche Pflege- und Unterhaltungsarbeiten für das gesamte Grundstück obliegen laut Pachtvertrag dem Verein, gehen zu dessen Lasten und werden durch die Vereinsmitglieder sichergestellt.

Der BGCN spielt derzeit mit einer gemischten Vereinsmannschaft (6 Spielerinnen/Spieler) in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in Niedersachsen und nimmt mit einer Seniorenmannschaft (4 Spielerinnen/Spieler) am Spielbetrieb der Verbandsrangliste teil. In der Vergangenheit haben Mannschaften des BGCN u.a. in der 1. und 2. Bundesliga, der Regionalliga sowie in Landes- und Bezirksligen gespielt. Zahlreiche Titel wie Deutsche Meister, Landes- und Bezirksmeister wurden auf Mannschafts- und Einzelebene für den BGCN gewonnen. Einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte war sicherlich die Auszeichnung im Jahr 1994, als der BGCN im Rahmen einer Feierstunde im Bürgersaal der Stadt Northeim mit dem „Grünen Band“ (dotiert mit 10.000 DM) der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet wurde. Im Laufe der fast 60-jährigen Vereinsgeschichte gab es für den BGCN viele Höhen und Tiefen. Einen absoluten Tiefpunkt stellt da sicherlich der durch nächtliche Brandstiftung verursachte Brand auf der Anlage am 30.05.2005 dar, bei dem das damalige Kassenhaus in Holzbauweise, die Toiletten und der Clubraum kom-



Die „Reste“ nach dem Brand.

## Gold und Lob für Henning Wolf

Bahngolf-Club feierte sein 50-jähriges Bestehen auf seinem Platz an der Wallanlage

**NORTHEIM.** 50-tausend applaudierten die Mitglieder des Bahngolfclubs Northeim (BGCN) als das Gründungsmitglied und der langjährige Vorsitzende Henning Wolf geehrt wurde. Der Kreisportbund-Chef Gerhard Renzhausen überreichte während der 50-Jahr-Feier des BGCN die höchste Auszeichnung des Landesportbundes: die Goldene Ehrennadel.

„Wenn ich es könnte, würde ich dem Herrn für sein Lebenswerk ‚verleihen‘“, sagte Karsten Kehr, der seit zwei Jahren den Club leitet. „Henning Wolf war nicht nur 48 Jahre Club-Vorsitzender, sondern gehört bis heute zu den aktiven Sportlern“. So habe er an neun Deutschen und etlichen Landesmeisterschaften teilgenommen. 815 Turniere habe er für den Club gespielt, davon 400 in der Ersten Herren-Mannschaft. Im Landesverband Bremen-Niedersachsen war er mehrere Jahre Sportwart und ist seit 2010 Präsident. „Das alles geht nicht, wenn nicht seine Familie zu



Ausgesprochen: Bahngolfclub-Chef Karsten Kehr dankte Renate und Henning Wolf. Zu sehen sind auch Gerhard Renzhausen, Hans-Erich Tannhäuser und Gudrun Borchers (vorne, v. l.).

ihm steht“, ergänzte Kehr und überreichte an Henning Wolf einen Reisegutschein und an Renate Wolf einen großen Blumenstrauß.

„Es hat mir immer Spaß gemacht“, sagte Wolf der HNA. Damals war er von den acht Gründern einer der jüngsten. Zu dem Sport war er durch seinen Großvater gekommen, der damals Platzwart auf der Anlage war. „Ohne Wolf wäre diese Entwicklung des Mini-

golfs in Northeim nicht denkbar gewesen“, sagte Northeim-Bürgermeister Hans-Erich Tannhäuser. „Die Anlage ist eine Attraktion für die Stadt“, ergänzte Vize-Landratin Gudrun Borchers.

Der BGCN zählt derzeit 53 Mitglieder, wovon 21 Sportler im Alter von 15 bis 70 Jahren mit vier Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen. Die Herrenmannschaft spielt derzeit in der Landesliga

(5. Div.) und hat die Aussicht, nächstes Jahr in der Regionalliga (vierthöchste Spielklasse) aufzusteigen. Das Erwachsenen- und Jugendtraining findet dienstags ab 18.30 Uhr statt. Die Minigolf-Anlage auf dem Adolf-Hueg-Wall ist täglich ab 14 Uhr (letzter Einlass 19.30 Uhr) geöffnet. Anlässlich des 50-jährigen Clubbestehens findet am 26. und 27. Juli ein Jahresmann-Turnier statt. (zwei) [www.minigolf-northeim.de](http://www.minigolf-northeim.de)

Die HNA 2014 zu „50 Jahre Bahnen Golf Club“.

plett dem Feuer zum Opfer fielen. Dank des schnellen Handelns des damaligen Vereinsvorstandes und der soliden Finanzlage des BGCN konnte schon nach kurzer Zeit das heutige Clubhaus in Massivbauweise errichtet werden. Im Mai 2006 wurde der Neubau in einer kleinen Feier gemeinsam mit Gästen aus Politik und Sport in Betrieb genommen. Zu den bisherigen Höhepunkten des Vereins zählte das Jubiläum zu dessen 50-jährigen Bestehen am 18.07.2014.

### Unsere Bitte:

Besuchen Sie die Minigolf-Anlage des Bahnen-Golf-Club Northeim im Adolf-Hueg-Wall und probieren Sie sich mit dem kleinen Ball, genießen

Sie einfach nur ein Eis oder ein Getränk oder treffen Sie einfach nur nette Menschen ... der BGCN freut sich auf Sie.

### In eigener Sache:

Wenn Sie die Natur und viel frische Luft mögen, gerne mit Menschen zu tun haben, gesellig sind und sich noch nicht zum „Alten Eisen“ zählen, dann kommen Sie zu uns. Wir suchen für den Betrieb unserer Minigolfanlage freundliche und engagierte Unterstützung. Sprechen Sie uns einfach unter den Rufnummern 0176 – 789 19 564 oder 0151 – 267 32 860 an.

Text:  
Karsten Kehr u. Hans-J. Boenisch  
Fotos: Vereinsmitglieder  
Artikel: HNA



Das neue Vereinsheim.



# Die Brücke am Tay



Die drei Hexen aus Macbeth (1824).  
Maler: John Downman.

## Entstehung der Ballade:

Nur einen Monat nach einem Unglück in Schottland am 28. Dezember 1879, bei dem die neu und mit enormem Aufwand erbaute über 3000 Meter lange Brücke über den Tay einstürzte und einen Eisenbahnzug mit 75 Menschen mitriss, veröffentlichte Theodor Fontane (1819 - 1898) in einer Zeitschrift seine Ballade über diese Tragödie. Fontane, der Schottland bereist hatte, um-

rahmt die Darstellung des Unglücks mit dem Motiv der Hexen aus Shakespeares Macbeth und macht seine Ballade so zu einer Mahnung vor technikgläubigen Hybris. Sein Fazit legt er einer der Hexen in den Mund: „Tand, Tand, ist das Gebilde von Menschenhand“.

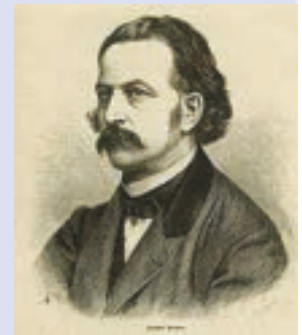


Zeitungsartikel: Archiv der Stadt Northeim.

## Die Brücke am Tay

„Wann treffen wir drei wieder zusamm’?“  
 „Um die siebente Stund’, am Brückendam.“  
 „Am Mittelpfeiler.“  
 „Ich löscht die Flamm’.“  
 „Ich mit.“  
 „Ich komme vom Norden her.“  
 „Und ich vom Süden.“  
 „Und ich vom Meer.“  
 „Hei, das gibt ein Ringelreihn,  
 und die Brücke muss in den Grund hinein.“  
 „Und der Zug, der in die Brücke tritt  
 um die siebente Stund’?“  
 „Ei, der muss mit.“  
 „Muss mit.“  
 „Tand, Tand  
 ist das Gebild von Menschenhand.“  
 Auf der Norderseite, das Brückenhaus -  
 alle Fenster sehen nach Süden aus,  
 und die Brücknersleut’, ohne Rast und Ruh  
 und in Bangen sehen nach Süden zu,  
 sehen und warten, ob nicht ein Licht  
 übers Wasser hin „ich komme“ spricht,  
 „ich komme, trotz Nacht und Sturmesflug,  
 ich, der Edinburger Zug.“  
 Und der Brückner jetzt: „Ich seh einen Schein  
 am andern Ufer. Das muss er sein.  
 Nun, Mutter, weg mit dem banger Traum,  
 unser Johnie kommt und will seinen Baum,  
 und was noch am Baume von Lichtern ist,  
 zünd alles an wie zum heiligen Christ,  
 der will heuer zweimal mit uns sein, -  
 und in elf Minuten ist er herein.“  
 Und es war der Zug. Am Süderturm

keucht er vorbei jetzt gegen den Sturm,  
 und Johnie spricht: „Die Brücke noch!  
 Aber was tut es, wir zwingen es doch.  
 Ein fester Kessel, ein doppelter Dampf,  
 die bleiben Sieger in solchem Kampf,  
 und wie’s auch rast und ringt und rennt,  
 wir kriegen es unter: das Element.  
 Und unser Stolz ist unsre Brück’;  
 ich lache, denk ich an früher zurück,  
 an all den Jammer und all die Not  
 mit dem elend alten Schifferboot;  
 wie manche liebe Christfestnacht  
 hab ich im Fährhaus zugebracht  
 und sah unsrer Fenster lichten Schein  
 und zählte und konnte nicht drüben sein.“  
 Auf der Norderseite, das Brückenhaus -  
 alle Fenster sehen nach Süden aus,  
 und die Brücknersleut’ ohne Rast und Ruh  
 und in Bangen sehen nach Süden zu;  
 denn wütender wurde der Winde Spiel,  
 und jetzt, als ob Feuer vom Himmel fiel,  
 erglüht es in niederschießender Pracht  
 überm Wasser unten ... Und wieder ist Nacht.  
 „Wann treffen wir drei wieder zusamm’?“  
 „Um Mitternacht, am Bergeskamm.“  
 „Auf dem hohen Moor, am Erlenstamm.“  
 „Ich komme.“  
 „Ich mit.“  
 „Ich nenn euch die Zahl.“  
 „Und ich die Namen.“  
 „Und ich die Qual.“  
 „Hei!  
 Wie Splitter brach das Gebälk entzwei.“  
 „Tand, Tand  
 ist das Gebilde von Menschenhand“



Theodor Fontane  
(1819-1898)



**UWE SCHRODER**  
Haustechnik GmbH

**Elektro - Heizung - Sanitär**

Heinrich-Schütz-Str. 15  
37154 Northeim

☎ 05551 51320 od. 0172 5610031  
📠 05551 51207

# KAHN

## BESTATTUNGEN

☎ **05551-911 777**  
Kirchstraße 4 • 37154 Northeim • [www.kahn.online](http://www.kahn.online)

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung  
Überführung im In- und Ausland  
Sarg- und Urnenausstellung  
Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge:  
Ein Thema das alle angeht.  
Wir beraten Sie gern.




**Unsere neuen Fachbereiche, die wir Ihnen anbieten!**

Baumfällungen von Problembäumen  
Ausfräsen von Baumstümpfen  
Durchführung von Gehölzschnitt  
Anlegen von Rasenflächen  
Garten Neu- und Umgestaltung  
Winterdienst Grabpflege

**Gärtnerei Müller**  
Breiter Weg 15  
37154 Northeim  
Tel. 0 55 51 / 35 66 Fax 21 16



# martin

sanitär  
heizung  
klima

## SCHINDLER

**Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Regenerative Energien**

Friedrich-Ebert-Wall 9 • 37154 Northeim • Telefon 0 55 51-83 11 • Email: [schindler-sanitaer@t-online.de](mailto:schindler-sanitaer@t-online.de)



## ELEKTRO VOSS

NORTHEIM GmbH



**Die Profis für Ihre Elektrotechnik wünschen frohe Ostern !**

Elektro Voss Northeim GmbH • Königsberger Str.3a • 37154 Northeim  
Telefon 05551-98807-7 • Fax 05551-98807-99  
E-Mail [info@elektro-voss-northeim.de](mailto:info@elektro-voss-northeim.de) • [www.elektro-voss-northeim.de](http://www.elektro-voss-northeim.de)



**Mehr Raum für einen schönen Lebensabend**

**Erleben Sie mit uns ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten.**

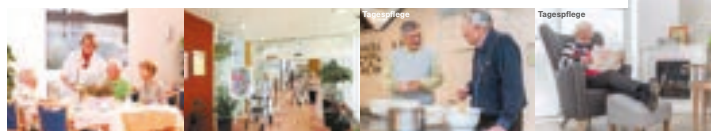
Körper, Geist und Seele halten wir mit Musik, Bewegung, Kochen & Backen und vielen weiteren Angeboten frisch.

Musiktherapie • Tabletgruppe • Gottesdienste • Feste Stammtische • Kunstausstellungen u. v. m.

**Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission** • Wallstraße 50 • 37154 Northeim  
Telefon: 05551 963-3 • [www.innere-mission-northeim.de](http://www.innere-mission-northeim.de)

**Tagespflege Vital im Alter** • Wallstraße 41 • 37154 Northeim • Telefon: 05551 4092374

**Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission Northeim gGmbH**



Schönes  
**Osterfest**

# Dütt un DATT

## WITZIG

Frau zu ihrem Mann: „Warum hast Du den Joghurt fallen gelassen. Antwort: „Er war nicht mehr haltbar.“

Da ist dieser Moment, wo du mit deiner Mutter einen Film guckst, in dem ein Sondereinsatzkommando ein Haus stürmt und bei jedem Raum „Saubler!“ ruft – und Deine Mutter sagt: „Guck, das hätten sie bei deinem Zimmer nicht gesagt.“

Wer hat eigentlich herausgefunden, dass man Schimmelkäse bedenkenlos essen kann? – Vermutlich war es ein Student am Ende des Monats.

„Ich wünsche dir für die Klausur ‘tot tot tot!’“  
– Mama und die Autokorrektur –

Ein Bergführer in den bayrischen Alpen sagt zu den Touristen: „Der nächste Grat am Felsen vorbei ist sehr steil und gefährlich! Halten Sie sich gut fest und passen Sie auf! Wenn Sie trotzdem abstürzen sollten, vergessen Sie nicht nach links zu schauen, dort haben Sie eine tolle Aussicht auf die Zugspitze!“

Zwei Ärzte treffen sich um Mitternacht auf dem Friedhof. Meint der eine: „Hallo Herr Kollege, auch bei der Inventur?“

Wenn ein Mann sagt: „Ich repariere das!“, dann wird das auch gemacht! Es gibt überhaupt keinen Grund, ihn jedes Jahr daran zu erinnern!

Vor 20 Jahren hätte ich mit nur 5 Euro in meiner Brieftasche Kaffee, Wurst, Eier, Brot, Zigaretten und Milch vom Supermarkt mitgebracht. Heute haben sie überall Kameras.

Gespräch unter Firmenchefs: „Wieviel Menschen arbeiten in Ihrem Betrieb?“ „Ich schätze, knapp ein Drittel!“

**Gedankengänge eines Beamten:  
Ich weiß auch nicht, warum ich  
nachts nicht schlafen kann.  
Tagsüber klappt es doch auch**

## Sachen gibt es:

Habe meiner Freundin erzählt, dass ich einen Fuchs auf dem Weg zur Arbeit gesehen habe.  
Sie: „Woher weißt Du, dass er auf dem Weg zur Arbeit war?“



Die Deutsche Bahn nennt es Fahrplan.  
Ich nenne es unverbindliche Abfahrtsempfehlung mit Gleisvorschlag.

Foto: Pixabay

## Besinnliches

Ein Egoist ist eine Person minderen Geschmacks, die mehr an sich interessiert ist als an mir.

(Ambrose Bierce)

Erfahrung heißt gar nichts. Man kann seine Sache auch 35 Jahre schlecht machen.

(Kurt Tucholsky)

„Mama, wie fühlt es sich an, die beste Tochter der Welt zu haben?“

„Ich weiß es nicht, da mußt Du Oma fragen!“

## Wer hätte das gedacht?

„Als ich jung war, war ich arm. Aber nach Jahren harter und ehrlicher Arbeit bin ich nicht mehr jung.“

Geburtstage sind gut für die Gesundheit. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Menschen, die öfter Geburtstag haben, länger leben.

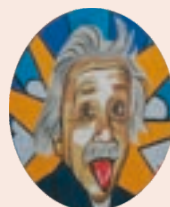
## Denk mal drüber nach!

Als der Dalai Lama gefragt wurde, was ihn am meisten an der Menschheit verwundert, antwortete er:

„Der Mensch. Er opfert seine Gesundheit um Geld zu verdienen. Wenn er es hat, opfert er es, um seine Gesundheit zurückzuerlangen. Und er ist so auf die Zukunft fixiert, dass er die Gegenwart nicht genießt. Das Ergebnis ist, dass er weder die Gegenwart, noch die Zukunft lebt. Er lebt, als würde er nie sterben und schließlich stirbt er ohne jemals richtig gelebt zu haben.“

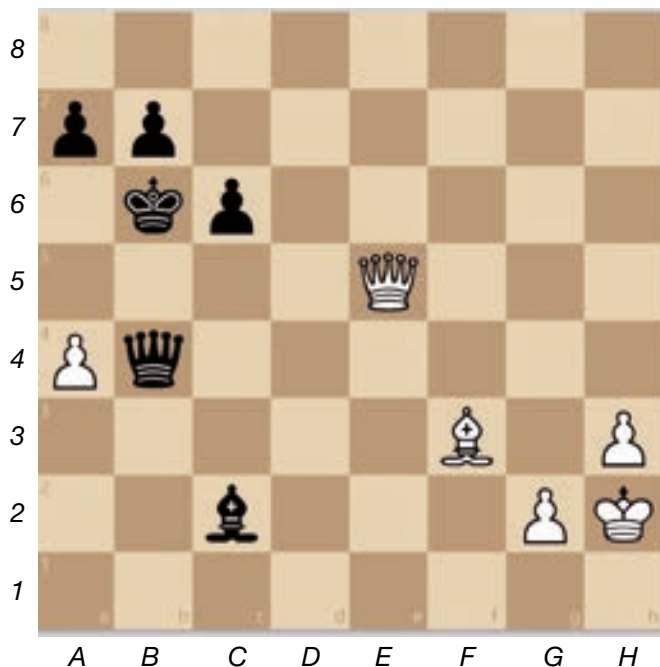


Albert Einstein erhält einen Anruf. Eine Dame sagt: „Guten Tag Herr Einstein, ich habe einen Schönheitswettbewerb gewonnen und damit verbunden eine, wie ich meine, blendende Idee. Lassen Sie uns gemeinsam ein Kind zeugen. Stellen Sie sich vor: Ihre Intelligenz und mein Aussehen!“ Darauf antwortet Albert Einstein: „Und was ist, wenn es umgekehrt kommt?“



## Schachaufgabe Nr. 41:

von E. Neuhaus



Popow – Lintschewski 2007

Weiß am Zug

(Die Lösungen Schach/Sudoku finden Sie auf S. 40)

## Sudoku:

1		2		8		3		9
	7			2			5	
4				9		5		2
		1				9		
	8		1	2			6	
		5				8		
8			4	6				5
	9			3			7	
3		4		7		6		1

Füllen Sie die freien Felder so aus, dass:

- in jeder Spalte (senkrecht), die Zahlen 1–9
- in jeder Zeile (waagerecht), die Zahlen 1–9
- und jedem 3 x 3 Kästchen die Zahlen 1–9 stehen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Lösen!

# Rezepte zu Mittag und zur Kaffeepause

## Bratwurstauflauf

Ein super leckeres Gericht und ganz einfach zuzubereiten.

**Die Zutaten für 4 Personen:**

- 4 große frische Bratwürste
- 2 Beutel Kartoffelpüree
- etwas Milch (für das Püree)
- Butter (zum Einfetten der Auflauf-



form und für das Püree)

- 1 Zwiebel
- ½ Bund Petersilie

**So geht es:**

Die Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden.

Eine Pfanne mit etwas Fett erhitzen und die Zwiebelwürfel andünsten (sie sollen nicht braun werden).

Währenddessen das Mett aus den Bratwürsten holen (seitlich aufschneiden und die Pelle abziehen).

Das Mett zu den Zwiebelwürfeln ge-

ben und krümelig braten.

Die Pfanne vom Herd nehmen und die klein geschnittene Petersilie unterheben.

Die zwei Beutel Kartoffelpüree nach Anweisung zubereiten.

Die Hälfte des Püree in eine gebutterte Auflaufform geben.

Die Fleischmasse darauf geben und dann alles mit Püree abdecken.

Reichlich Butterflöckchen darauf verteilen, und das Ganze ca. 25 Minuten bei 220° backen, bis die Oberfläche hellbraun wird.

H.H.

## Rhabarber-Käsekuchen

**Teig:**

- 200 g Mehl
- 200 g Zucker
- ½ P. Backpulver
- 200 g Margarine
- 2 Eier

1. Mürbeteig daraus herstellen, auf gefettetem Backblech bei 200° goldgelb backen.

**Guss:**

- 150 g Butter
- 250 g Zucker
- 1 P. Vanillezucker
- 3 Eier



2. schaumig rühren.

3. hinzufügen:

- 400 g Quark
- 60 g Grieß
- 30 g Speisestärke
- 1 Tl. Backpulver

4. 800 g Rhabarber feingeschnitten in die Gussmasse geben und auf den goldgelb gebackenen Mürbeteig streichen.

5. Noch einmal 30–45 Min. bei 150° backen.

Alternative: statt Rhabarber können auch Heidelbeeren (roh oder gefroren) oder abgetropfte Mandarinen aus der Dose verwendet werden ...

H.P.

# FIT UND FRISCH

## Welche Rolle spielt die Ernährung?

Zunächst einmal kann jeder Mensch sich über Ernährung äußern – schließlich essen wir alle.

In unserer Gesellschaft betrachten wir Fragestellungen immer im wissenschaftlichen Kontext, wir untersuchen in Experimenten und veröffentlichen international. So auch zur Ernährung.

Dabei haben wir einen hohen Standard der Lebensmittelsicherheit, wir haben eine sehr große Auswahl und können im gemäßigten Klima viel produzieren.

Entscheidend ist dann, was wir daraus machen und wie wir was konsumieren. Paracelsus hat bereits um 1500 festgestellt: „Alle Dinge sind Gift und nichts ist ohne Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.“ Was bedeutet das für uns?

Es gibt kein Lebensmittel, das uns krank oder gesund macht. Sondern unsere Gesundheit hängt von der Menge und Art ab, was wir essen.

Um fit und frisch zu bleiben und zu werden, sollten wir überwiegend pflanzliche Nahrung essen. Frisch und lecker zubereitet, je nachdem wie die Saison es ermöglicht. Fett-, Salz- und zuckerarm versteht sich von selbst, stattdessen werden frische Kräuter und viele Gewürze verwendet. Rezepte gibt es im Überfluss, nur nutzen wir sie? Helfen können uns da „Kettenrezepte“: Wir kochen zum Beispiel heute 3 Portionen Pellkartoffeln und essen die 1. Portion, morgen gibt es Kartoffelpfanne und übermorgen Bratkartoffeln.

Alle von Natur aus bunten Obst- und Gemüsesorten sind attraktiv und wichtig, sie steigern unseren Appetit und versorgen uns mit wichtigen sekundären Pflanzenstoffen und Ballaststoffen. Unsere Zähne wollen kauen und diese Pflanzenfasern eignen sich perfekt: Zahn- und Darmgesundheit hängen mit unserer Ballaststoffmenge, die wir essen, eng zusammen. Viele tierische Lebensmittel haben da nichts Passendes für uns

zu bieten. Die Haut ist unser größtes Organ, und die Carotinoide der Pflanzen lagern sich dort ab. Sie schützen, verschönern, und sie erhöhen die Sehkraft der Augen.

Im Discounter und Supermarkt locken und verlocken uns viele Fertiggerichte und stark verarbeitete Lebensmittel mit viel zu viel Zucker, Salz und Fett. Aus evolutionsbiologischen Gründen fällt es uns aber schwer, auf die Energiebilanz zu achten. Früher, in Zeiten mit Hungerphasen, stürzten sich unsere Vorfahren auf jede erreichbare Energiequelle, um zu überleben. Man wusste ja nie, wann es die nächste Mahlzeit gab.

Nur leider beschwert uns auch jedes Kilogramm zu viel. Wir tragen schwer an unserem Übergewicht. Bleierne Müdigkeit, fehlende Schwungkraft sind die Folgen. Man ist dann alles andere als fit und frisch.

Also, jeden neuen Tag achten wir auf unsere Ernährung und natürlich auch darauf, wie wir mit uns umgehen: Never give up.

Dipl.-Oecotrophologin  
Christina Orban



Da es förderlich für die Gesundheit ist,  
habe ich beschlossen  
GLÜCKLICH zu sein!

Voltaire

## Testen Sie Ihr medizinisches Wissen:

### Finden Sie die passenden Fachbegriffe!

1. Verengung
2. Leberentzündung
3. Dickdarm
4. Geschwür
5. Ultraschall
6. Hüftverschleiß
7. Pilzinfektion
8. Nierensteine
9. Harnleiter
10. Zittern
11. Grauer Star (Linsentrübung)
12. Blasenentzündung

### Gesuchte Begriffe:

- a) Tremor b) Coxarthrose  
c) Cystitis d) Katarakt  
e) Nephrolithiasis f) Mycose  
g) Ulcus h) Colon i) Ureter j) Stenose  
k) Sonographie l) Hepatitis H.P.

(Auflösung Seite 40)



## Gänseblümchen

Tausend klein Köpfchen nicken in dem Wind,  
voller Gänseblümchen dort die Wiesen sind.

Jedes möcht' erhaschen einen Sonnenkuss,  
auf dem zarten Stängel es sich recken muss.

Wird es dann beschienen von dem Sonnenglanz,  
trägt das kleine Sönnchen einen weißen Kranz.

Lächelt und ist glücklich auf die Blumenart,  
schließt die Blüten wieder, wenn der Abend naht.

Karola Specht, Northeim



## Caritas-Centrum Northeim

### Familienbüro



Lebens- und  
Sozialberatung



Mutter-Kind-  
Kuren



Familienerholung



Erziehungslotsen



Beratung für Schwangere  
und Familien

### Caritex-Laden

Second-Hand: Textilien und Haushaltsartikel

### ZISS

Zentrale  
Informationsstelle  
Selbsthilfe  
Selbsthilfekontaktstelle  
für den Landkreis Northeim



Wir bewegen –  
was uns verbindet

Selbsthilfegruppen im Landkreis Northeim **seit 2004**

Breiter Weg 2  
37154 Northeim

0 55 51 / 911 770  
 [www.caritas-northeim.de](http://www.caritas-northeim.de)



Caritasverband  
Süd-niedersachsen e.V.

# HOTEL SCHERE



MODERNE  
GASTLICHKEIT  
TRIFFT TRADITION

ESSEN • TRINKEN • FEIERN • TAGEN

Breite Straße 24 • 37154 Northeim  
Tel.: +49 (0) 5551 969 0 • [www.hotel-schere.de](http://www.hotel-schere.de)

UMFASSENDE FACHLICHE  
PFLEGE IN  
ALLEN PFLEGESTUFEN

SENIORENHEIM  
AUETAL

- » täglich frisch zubereitete Menüs aus eigener Küche
- » Große komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Nasszelle
- » Möblierung mit eigenen Möbel möglich
- » Palliativpflegestation mit 5 Zimmer(n)
- » Facheinrichtung für an Demenz-Alzheimer und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen (Haus Clausberg)

» HAUS HERRENWIESE &  
HAUS CLAUSBERG

Herrenwiese 12 • 37589 Echte  
Telefon: 0 55 53 / 99 43 0  
Telefax: 0 55 53 / 99 43 535  
[info@seniorenheim-auetal.de](mailto:info@seniorenheim-auetal.de)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.seniorenheim-auetal.de](http://www.seniorenheim-auetal.de)

*Möchten auch Sie unsere ehrenamtliche Arbeit  
durch ein Inserat unterstützen?  
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer  
Anzeigenleitung auf (siehe Impressum)*



**Götz Girmann**  
**elektro-meister**  
GmbH & Co. KG



Installation von Licht-,  
Kraft- u. Schwachstromanlagen  
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen  
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551  
**8286**



Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

[www.elektro-girmann.de](http://www.elektro-girmann.de)

# Besuch in der Marienteichbaude

Die Marienteichbaude war das Ziel einer Busfahrt von Senioren heute am 16. Februar. Los ging es ab 16:15 Uhr mit dem Weihrauch-Bus aus Northeim, und um 17:45 Uhr waren wir da – 28 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren.

Während der Fahrt hatte uns Uli Brönnecke im Bus bereits mittels einer humorigen Begrüßungsrede trefflich vorbereitet und eingestimmt auf die „schönste Waldgaststätte westlich des Urals“.

Die Marienteichbaude ist ein alteingesessenes Harzer Waldgasthaus direkt an der B4 zwischen Bad Harzburg und Torfhaus gelegen, mit einem auch für Busse geeigneten Parkplatz unmittelbar vor der Tür, was den Besuch auch mit Handicap/Gehbeeinträchtigung möglich macht ...

Die Baude wird beliefert von der Harzburger Landfleischerei Leiste, und punktet mit frischem Fleisch aus artgerechter Haltung, vor allem aber auch mit leckeren Gerichten vom Harzer Wild und Forellen.

Es gibt einen eigenen Harzhofladen in der Baude zur Vermarktung ihrer Fleisch- und Wurstwaren sowie anderer regionaler Produkte. Leider war dieser Laden zum Zeitpunkt unseres Besuches geschlossen.

Die Gaststätte war an diesem Abend extra nur für unsere Gruppe geöffnet (Personalmangel ist hier wie in anderen gastronomischen Betrieben zur Zeit ein großes Problem!), und wir

hatten bereits bei der Anmeldung zur Busfahrt die Wahl zwischen Wildgulasch mit Rotkohl und Spätzle oder Grünkohl mit Kasslerbraten,

Schmorwurst und Salzkartoffeln gehabt. Beides war hervorragend, und auch aufgrund der großen Portionen wurden alle satt.

Das Highlight des Abends aber war die Wildfütterung direkt vor den großen Fenstern des urig rustikal eingerichteten Clubraums, in dem wir uns unser Essen schmecken ließen.

Uli Brönnecke hatte uns bereits vor dem Aussteigen aus dem Bus vorgewarnet und instruiert, draußen sehr leise zu sein, um das aus den Wäldern zur Fütterung angelockte Wild nicht zu vergrämen.

Fast 70 Jahre lang ist die Fütterung von Rotwild und Schwarzwild hier schon ganzjährig etabliert, auch Füchse und Waschbären sind zu beobachten. Mit Glück kann man sogar kapitale Hirsche sehen!

Wir entdeckten 4-6 Wildschweine, die genüsslich während unseres gesamten Aufenthaltes auch an der Futterstelle blieben, sich an den Futterkrippen bedienten, oder auch in den Restschneeflecken nach Ess-



Die aushäusigen Speisegäste.

barem suchten. Ein Fuchs pirschte sich immer wieder von verschiedenen Seiten an, wurde aber regelmäßig von den Wildschweinen wieder verjagt, wenn er ihnen zu nahe kam.

An den Tischen kam es neben der Wildbeobachtung und dem Essen auch zu angeregten Gesprächen getreu dem Motto der Baude „Wild füttern, Wild füttern, Wild feiern“.

Um 20:30 Uhr traten wir dann nach diesem gelungenen schönen Abend zufrieden wieder unsere bequeme Heimreise an.

Erwähnt werden muss unbedingt, dass die Marienteichbaude noch mehr zu bieten hat: Es gibt einen Biergarten, ideal für die etwas wärmere Jahreszeit, ein Wildkatzengehege, einen Waldkinderspielplatz mit Klettergerüsten, Schaukeln und Spielgeräten aus Robinienholz ...

Und natürlich kann man auch Spaziergänge oder Wanderungen von hier aus unternehmen.

Text H.P., Fotos U. Brönnecke



Die Marienteichbaude an der B 14 in Bad Harzburg.



# Angebote/Veranstaltungen des Vereins Senioren heute e.V.

Aktuelle Informationen erhalten Sie hier: Geschäftsstelle Tel. 05551/1589 (Mo u. Fr 8:30 bis 11:00 Uhr), seniorenheute.verein@googlemail.com, <https://seniorenheute-northeim.de/aktuelles/> und Aushängekästen.

	Tag	Zeit	Ü=Übungsleiter, G=Gruppenleiter	Bemerkungen
<b>SPORTLICHE AKTIVITÄTEN</b>	<b>Fitness im Alter – Schuhwallhalle</b>			
	Montag	16:00–17:00	R. Blumenberg (G)/P. Mittelstädt (Ü)	
	Donnerstag	16:00–17:00	N.N. (G)/M. Berner (Ü)/P. Mittelstädt (Ü)	
	<b>Sitzgymnastik – Alte Wache</b>			
	Montag	10:00–11:00	H. Wisse (G)/U. Schilling (Ü)	
	Freitag	09:15–10:15	R. Scholz (G)/D. Lindemann (Ü)	
	Freitag	10:30–11:30	K. Sander (G)/ D. Lindemann (Ü)	
	<b>Radwandern – Am Münster (April–Oktober)</b>			
	Montag	08:30	A. Holzapfel/R. Golibrzuch (GG)	Lange Strecken
	Montag	09:00–12:00	Klaus Böhnke/J. Huttanus (GG)	Geringe Anforderung
	Mittwoch	08:30	W. Mackowiak (G)	Lang/erhöhte Anforderung
	<b>Wandern (ganzjährig)</b>			
	Dienstag	09:30–11:00	R. Blumenberg (G)	Treff Alte Wache
	Mittwoch	09:00–12:00	U. Brönnecke (GG)	Treff Alte Brauerei
	Mittwoch	08:30	U. Brönnecke (GG)	(Apr.–Okt.) Tages-Wanderungen *)
	*) Treff: Am Mühlenanger (Parkplatz beim Kiosk). Termine: siehe Homepage, Aushang oder Presse			
	<b>Nordic Walking – Rückingsallee LBS</b>			
Dienstag	09:30–10:30	H. Boye (G)	Tel.: 05551 / 5896763	
<b>Kegeln – Hotel Deutsche Eiche</b>				
Dienstag	15:00–17:00	H. Storm (G)	14-tägig	
<b>GESELLIGE AKTIVITÄTEN</b>	<b>Bridge – Alte Wache</b>			
	Mittwoch	14:00–17:00	T. Galland (G)	
	Freitag	14:00–17:00	T. Galland (G)	
	<b>Canasta – Alte Wache</b>			
	Montag	14:00–	U. Minde (G)	Tel. 05551 / 988 47 33
	<b>Kreativ-Team (Stricken, Häkeln, Nähen, Basteln) – Alte Wache</b>			
	Montag	14:30–17:00	N.N. (G)	
	<b>Skat – Breite Straße 49 (Geschäftsstelle)</b>			
	Montag	13:00–16:00	N.N. (G)	
	Donnerstag	13:00–16:00	N.N. (G)	
	<b>Spiele zum Gedächtnistraining – Breite Str. 49 (Geschäftsstelle) – 1. Donnerstag im Monat</b>			
Donnerstag	11:00–	Ilse Müller (G)	Tel. 05551 / 1208	

Änderungen: Siehe Aushang, Tageszeitung oder Homepage [www.seniorenheute-northeim.de](http://www.seniorenheute-northeim.de)



# Tageswanderungen 2023

außer der ständig angebotenen wöchentlichen Wanderungen rund um Northeim (s. Seite 30/Angebote des Vereins)

Datum	Art	Leitung	Tageswanderungen	km	hm
08. Mrz 23	Bes	Ernst Korff	Märzenbecher-Tour (ca. 3 Std) im Edesheimer Wald	8	
19. Apr 23	PKW	Hans Munsch	Vom Oderteich zum Rehberger Graben	12	50
10. Mai 23	PKW	Brigitte & Heinrich	Rundtour Fredelsloh – Höhenweg auf der Ahlsburg	12	
14. Jun 23	PKW	Brigitte & Heinrich	Weper-Rundwanderweg von Hardeggen zur Sohnrey-Hütte	14	
19. Jul 23	PKW	Gudrun Großkopf	Vom Waldparkplatz bei Pöhle zur Wüstung Königshagen	8	
16. Aug 23	PKW	Brigitte Neuwirth	Rundwanderweg vom Rodetal zum Rauschwasser	9	200
20. Sep 23	PKW	Hans Munsch	Von Oderbrück-Süd auf den Brocken	16	300
18. Okt 23	PKW	Erhard Neuhaus	Karstwanderung im Bereich Walkenried-Ellrich (Exkursion mit Herrn Vladi)	12	100
22. Nov 23	Bes	Uli Brönnecke	Wanderung zum Golfrestaurant Levershausen mit Enten- oder Gänseessen	12	
13. Dez 23	Bes		Kurzwanderung mit Käse-/Schmalzbrot und Glühwein im JuGäHaus NOM		

## Fahrrad-Tourenplan 2023 der Montags-Gruppe

Startzeit von April bis August 8:30 Uhr / September und Oktober 10:00 Uhr  
Startort: Münsterplatz

Datum	km	Tag	Ziel	Bemerkungen
17.04.	30	1/2	Moringen	
24.04.	29	1/2	Nörten - Angerstein	
01.05.	22	1/2	Bishausen	
08.05.	42	1/2	Echte	
15.05.	42	1/2	Hardeggen	
22.05.	46	1/2	Schwiegershausen	
01.06.	88	1	Winzenburg	Donnerstag
05.06.	45	2/3	Harste / Gladebeck	
12.06.	60	1	Plesse	
19.06.	53	3/4	Hattorf	
26.06.	57	3/4	Göttingen	
03.07.	35	1/2	Nörten - Forsthaus	
10.07.	66	1	Bad Grund	
17.07.	45	2/3	Dassensen - Einbeck	
24.07.	80	1	Duderstadt	
31.07.	55	3/4	Lauenberg / Freibad	
07.08.	70	1	Seeburger See	
14.08.	76	1	Rhumequelle	
21.08.	40	1/2	Moringen - Ducksteinquelle	
28.08.	65	1	Hunnerrück	
04.09.	75	1	OHA - Hörden	10.00 Uhr
11.09.	55	3/4	Gieboldehausen	10.00 Uhr
18.09.	45	2/3	Einbeck	10.00 Uhr
25.09.	43	2/3	Bilshausen	10.00 Uhr
02.10.	45	1/2	Brunstein – Mandelbecker Forst	10.00 Uhr
09.10.	42	1/2	Hardeggen	10.00 Uhr
16.10.	45	1/2	Harste	10.00 Uhr
23.10.	30	1/2	Moringen	10.00 Uhr
30.10.	29	1/2	Angerstein	10.00 Uhr

Tourenplan der Mittwochs-Gruppe siehe nächste Seite.

## WITZIG

„Auf einer Skala von 1 bis 10, wie sehr haben Sie in Ihrer Beziehung die Hosen an?“ – „Schatz? Darf ich bitte an einer Umfrage teilnehmen?“

Ein Mann hat ein Bewerbungsgespräch bei der Deutschen Bahn und kommt 15 Minuten zu spät. Fragt der Personaler: „Wissen Sie, dass Sie 15 Minuten zu spät sind?“ „Ja und, ist mir doch egal.“ „Sie haben den Job!“

Eine Frau ruft ihren Ehemann an: „Du Schatz, ich kann den Wagen nicht starten. Ich glaube es ist Wasser im Luftfilter.“

„Sitzt du im Auto?“  
„Ja.“  
„Und, wo bist du gerade?“  
„In dem Weiher am Ortsausgang.“

## Lösung von Seite 39: GEISTIG FIT

8	6	8	7	4	5	6	7	8	8
8	7	3	4	9	7	7	8	9	5
9	8	9	6	8	8	7	9	5	6
2	4	6	4	6	3	4	8	7	5
8	5	6	8	7	9	9	8	8	6
3	8	8	3	6	3	9	8	5	6
5	3	9	2	6	7	9	7	9	4
9	3	9	7	8	4	8	4	5	7
6	5	7	6	6	6	7	7	5	7
2	9	9	7	8	6	5	7	4	4

Tourenplan 2023 - Mittwochsradgruppe				
<b>Startzeit:</b> von Mai - September: <b>8:30 Uhr</b> / April u. Oktober: <b>9:30 Uhr</b>				
<b>Startort:</b> Münsterplatz, <b>bei Rad-Transport / Startort Fa. Ansorge 8:00 Uhr</b>				
<b>Fahrt m. PKW / Startort:</b> ehem. Netto-Markt, 8:00 Uhr (Absprache wg. Fahrgem.)				
Datum	km	Tag	Fahrtziel	Anmerk.
05. Apr	45	1/2	Trögen / Üssingh. , Hardeggen	
12. Apr	60	2/3	Dorste, Schwiegershausen, Hattorf	
19. Apr	60	2/3	Bad Gandersheim, Kreiensen	
26. Apr	40	1/2	Förste, Willensen, Willershausen, Echte	
<b>01. Mai</b>			<b>Bishausen, jährliches Dorffest b. d. Kirche</b>	<b>indivi. Anr.</b>
03. Mai	65	2/3	Nörten, Reyershausen, Plesse, Holzerode	
10. Mai	45	1/2	Rotenkirchen, Einbeck	
17. Mai	76	0	Hattorf , Rhumequelle, Gieboldehausen	
24. Mai	80	1	Göttingen, Barterode, Hardeggen	
31. Mai	45	1/2	Lütgenrode, Harste	
07. Jun	75	1	Osterode, Sösetalsperre, Düna, Hattorf	
14. Jun	76	1	Witzenhausen - Eschwege u. zurück	PKW
21. Jun	62	2/3	Badenhausen, Bad Grund	
28. Jun	42	1/2	Leisenberger Kirche, Golfplatz Levershausen	
05. Jul	74	1	Laubach, Han. Münden - Kassel u. zurück	PKW
12. Jul	65	2/3	Hunnerrück, Markoldendorf, Hullersen	
19. Jul	95	1	Göttingen, Gartetal, Duderstadt	
26. Jul	90	1	Bad Gandersheim - Winzenburg	
02. Aug	50	2/3	GÖ-Niklausberg, Weende	
09. Aug	83	1	Leinefelde - Heiligenstadt - GÖ.	Fa. Ansorge
16. Aug	75	1	Bad Lauterberg, Pöhlde	
23. Aug	85	2/3	Bodenfelde - Höxter u. zurück	PKW
30. Aug	105	1	Fredelsloh - Lippoldsberg (Weser)	
06. Sep	90	1	Hildesheim, Nordstemmen Bf.	Rückf. m. Bahn
13. Sep	88	1	Badenhausen, Gittelde, Seesen	
20. Sep.	80	1	Ebergötzen, Seeburg, Gieboldehausen	
27. Sep	105	1	Hannover Hbf., Elze, Alfeld	Hinfa. m. Bahn
04. Okt	45	2/3	Moringen, Fredelsloh, Ducksteinquelle	
11. Okt	43	1/2	Wulften, Bilshausen	
18. Okt	50	2/3	Weperdörfer, Hardeggen-Wildpark	
25. Okt	45	1/2	Rotenkirchen, Einbeck	

# Grünkohl-Essen

In der Jugendherberge Northeim trafen sich am 26.1.2023 mittags ca. 50 hungrige Mitglieder unseres Vereins



Drei gute Geister der Jugendherberge.

Senioren heute und Gäste zum traditionellen Essen von leckerem Grünkohl, Kassler und Bregenwurst (2 Sorten) und Salzkartoffeln satt. Das Essen fand großen Zuspruch, einige Portionen wurden auch in Henkelimerchen/Tupperbüchsen für erkrankte Freunde/Nachbarn mitgenommen. Wir danken dem super freundlichen Team der Jugendherberge für die gute Bewirtung!

Foto: Uli Brönnecke  
Text: H.P.



## Entenessen im Golfrestaurant Levershausen



Am 23.11.22 war es soweit, Senioren heute – Gänseessenszeit! Ausgehungert nach harter Corona – Zwangspause zogen wir wieder los zum festlichen Schmause. Zwar gab es diesmal statt Gans Bauernente, das passte aber besser zu schmalerer Rente. Rund die Hälfte von uns wählte das Hinwandern – und war viel zu früh da, 40 Minuten vor den andern! Was treibt uns an, beim Wandern und Essen, dass wir die Langsameren dabei fast vergessen? An der Wieterhütte und am Parkplatz Keimsdorn warteten aber alle, auch die Schnellen ganz vorn. Das Wetter war mild und der Himmel blieb trocken, wir konnten sogar die Sonne raus locken. In Levershausen ließen wir uns dann verwöhnen, an großen, runden Tischen war auch Zeit zum Klönen. Das Essen war lecker, reichlich und toll gemacht, auch an geschmorte Äpfel war gedacht. Einige von uns aßen auch à la carte, z.B. vegetarische Gerichte oder Wildgulasch, ganz zart. Ein dickes Lob an die Organisation, das wollen wir wieder, das wissen wir schon!

Text: H.P. - Fotos: U.B.

# Fahrten-Vorschläge für das Jahr 2023

(alle Fahrten unter Vorbehalt)

Datum	Uhrzeit <sup>1)</sup>	Ziel	Leitung	Art	Preis	Anmeldung u. Bezahlung bis
27.04.	10:00	Mitgliederversammlung bei Stiernerling	Vorstand			
11.05.	10:30	Spargelesen in Fuhrbach	Fischer	1/2 Tagesfahrt	60,00 €	03.04.2023
11.06.	6:00	Konzert in der Elbphilharmonie in Hamburg	Munsch	Tagesfahrt	155,00 €	<b>Ausverkauft</b>
13.07.	9:30	Landesgartenschau in Bad Gandersheim	Munsch/Fischer	Tagesfahrt	40,00 €	12.06.2023
10.08.	9:00	Lüneburger Heide	Brönnecke	Tagesfahrt	65,00 €	10.07.2023
14.09.	9:00	Mühlenmuseum in Gifhorn	Brönnecke/Fischer	Tagesfahrt	40,00 €	14.08.2023
12.10.	8:00	Königslutter mit Dom u. Mechanische Musikinstrumente	Munsch	Tagesfahrt	60,00 €	11.09.2023
30.11.	11:30	Weihnachtsmarkt in Hannover	Munsch	1/2 Tagesfahrt	35,00 €	03.11.2023
13.12.	14:30	Weihnachtsfeier	Munsch			

1) Abfahrt Betriebshof Weihrauch (Busbereitstellung 15 Minuten vor der Abfahrt)

Reservierungen für die Fahrten sind ab sofort mit einer Anzahlung von 10,00 € bzw. 50,00 € möglich.

Restzahlung bitte bis spätestens 5 Wochen vor dem Termin.

Bitte melden Sie sich frühestmöglich an, nur so können wir die Fahrten mit unseren Vertragspartnern sicher planen.

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

### Eintritt 2020

Name	Vorname
Beifuss	Henry
Beifuss	Bärbel
Bertram	Jürgen
Bertram	Edith
Beyer	Gertrud
Bonner	Kurt Michael
Bonner	Agnes
Jäger	Monika
Krügenger	Lydia
Lehmann	Ilse
Lindemann	Doris
Oppermann	Dagmar
Pollack	Regina
<b>gesamt:</b>	<b>13</b>

Schütte
Specht
Stange
Thiele
Walter
Wisse
<b>gesamt: 24</b>

Friedhelm	Patschewitz	Sabine
Angelika	Philipps	Mechthild
Helga	Pommerenke	Anneliese
Klaus	Renner	Bärbel
Hans-Jürgen	Rest	Christa
Karl-Heinz	Rest	Peter
	Rode	Lothar
	Rohne	Renate
	Rohne	Adolf
	Rössing	Elke
	Schaper	Angeleka
	Schatt	Susanne
	Schieke	Bärbel
	Schirmer	Heinrich
	Schlupp	Achim
	Scholz	Maria
	Schwarz	Heiko
	Thelemann	Helga
	Victor	Uta
	Weise	Christa
	Winter	Hans-Jürgen
	Wittulski	Hannelore
	Woppowa	Evelyn
	<b>gesamt: 49</b>	

### Eintritt 2021


Name	Vorname
Bochtler	Alfred
Brüning	Dietmar
Fichtner	Gabriele
Großkopf	Gudrun
Henniges	Dieter
Hentschel	Hermann
Koch	Gudrun
Krause	Erna
Labuhn	Renate
Lindemann-Keutner	Heidemarie
Maase	Gunter
Meiners	Marieluise
Nendza	Arnold
Pallmann	Christiana
Rode	Heidrun
Schlaf	Bärbel
Schmiedeberg	Marion
Schütte	Margrit

### Eintritt 2022

Name	Vorname
Alter	Elke
Birke	Gerhard
Bremer	Christa
Christ	Ortrud
Eberwien	Heide
Fiedler	Wolfgang
Fischer	Ingelore
Fischer	Hans-Jürgen
Gillner	Edeltraut
Grill	Irmgard
Hartig	Hildegard
Hichert	Erika
Hillmann	Michael
Kosuch	Martina
Kraeter	Werner
Krause	Gunter
Kuchenbuch	Horst
Kuchenbuch	Margarete
Kundrus	Ingrid
Lotze	Holger
Malkowski	Christiane
Micheletti	Petra
Neitzel-Rode	Elke
Neuwirth	Brigitte
Otto	Isolde
Padberg	Heike

Sehen Sie es uns bitte nach, dass wir unsere neuen Mitglieder aus 2020 und 2021 verspätet begrüßen.

Wir haben es aber nicht vergessen.

**Elektro-Dobrick**  
**Elektro-Installationen – Reparaturen**  
 Meinshäuser Straße 24 · 37154 Northeim · Bühne  
 Inh.: Thorsten Lesch   05503/1435

**WG-Bewohner/-innen gesucht!**

**Johanniter-  
Wohngemeinschaft  
„Sturmbaum“** 

Ausstattung der WG für demenziell Erkrankte im Q4 – Wohnen am Wieter, Sturmbäume 6, 37154 Northeim

- elf Zimmer in Größen zwischen 14 bis 17 m<sup>2</sup>
- großzügiger Gemeinschaftsbereich mit Küche, Esszimmer und Wohnzimmer
- Gartenanlage und gemütliche Terrasse
- barrierefreie Architektur

**Weitere Informationen:**  
[www.johanniter.de/demenz-wg-northeim-q4](http://www.johanniter.de/demenz-wg-northeim-q4)

**Ansprechpartner:**  
 Bernward Kellner  
 Tel. 05551 9886-10  
[bernward.kellner@johanniter.de](mailto:bernward.kellner@johanniter.de)

 **JOHANNITER**

**Hotel  
Deutsche Eiche**  
 Kaffeetafel für Trauerfeiern, Kegelbahn

Bahnhofstraße 16 · 37154 Northeim · Tel. 05551-60020  
[www.hotel-deutsche-eiche.de](http://www.hotel-deutsche-eiche.de)  
 Öffnungszeiten: 7.30 - 11.00 Uhr · 15.00 - 19.30 Uhr  
 (Sonntags und an Feiertagen geschlossen)

**Annelore Bertermann**  
 -Kosmetik und Fußpflege-

Kurze Str. 10  
 37154 Northeim

**05551 9972211**

[info@fusspflegebertermann.de](mailto:info@fusspflegebertermann.de)  
[www.fusspflegebertermann.de](http://www.fusspflegebertermann.de)



**BOSSE** Fachbetrieb für Dächer, Fassaden und Abdichtungen  
 Dach + Wand GmbH

**Dachdeckermeister Thomas Bosse**

Rethobergstraße 9 · 37154 Northeim-Denkshausen  
 Telefon: (055 51) 95 20 30 · Telefax: (055 51) 95 20 31  
 Handy-Nr.: 016 05 82 39 21 · [info@bosse-dach-wand.de](mailto:info@bosse-dach-wand.de)



Foto von C. L.

# Mein kleines EDV-ABC

## (Fortsetzung)

„Auch in den nächsten Ausgaben möchten wir diese Reihe fortsetzen.“ Damit schloss das Vorwort des Artikels „Mein kleines EDV-ABC“ in Heft SH 3 22. Hier finden Sie die Erklärungen für weitere, in der EDV gängige und gebräuchliche Fachbegriffe.

Sehen Sie uns bitte nach, dass wir versuchen, Ihnen die eine oder andere Begriffsbestimmung in der englischen Aussprache nahezubringen. Vielleicht haben Sie ja in Ihrem Dunstkreis jemanden, der es Ihnen so vorsprechen kann, wie es richtig ausgesprochen wird. Ansonsten sprechen Sie es einfach aus, wie Sie es aussprechen möchten.

### 5G:



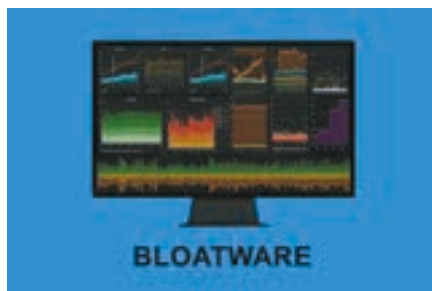
Kürzel für die Bezeichnung des aktuellen Mobilfunks der fünften Generation, somit der Nachfolger des 4G-Standards LTE. 5G bietet zunächst je nach Anbieter eine Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbit/s. In der Spitze der Entwicklung können 5G-Netze sogar bis zu 10 Gbits/s (10.000 Megabits pro Sekunde) übertragen.

### Android-Auto:



Mit der Google-Entwicklung „Android-Auto“ können entsprechend ausgestattete Infotainment-Systeme in Kraftfahrzeugen genutzt werden, um ein Smartphone über die Fahrzeuganlage zu bedienen und zu steuern. Durch diese Gerätekopplung können dann Funktionen wie beispielsweise die Navigation, das Senden und Empfangen von Nachrichten sowie das Abspielen von Musik im Fahrzeug ermöglicht werden. Android-Auto benötigt auf dem Smartphone die Ausstattung mit Android-Version ab 5.

### Bloatware:



(Aussprache: „bloodwähr“) Als Bloatware werden Apps und andere Software-Erweiterungen bezeichnet, die vom Gerätehersteller oder Mobilfunknetzbetreiber (Provider) zusätzlich installiert werden.

Da Bloatware Arbeitsspeicher kostet und sich nicht deinstallieren lässt, sind diese für die meisten Anwender nutzlose Software-Beigaben sehr unbeliebt.



### Gmail:

(Aussprache „Dschimeih“) Es handelt sich um den kostenlosen, Google-eigenen E-Mail-Dienst, der ursprünglich unter den Namen Googlemail gestartet wurde. In den meisten Fällen ist ein Google-Konto mit einer Gmail-Adresse verknüpft, obwohl dies keine Voraussetzung ist. Über jeden beliebigen Browser öffnen Sie auf jedem Gerät Ihr Gmail-Konto direkt über die Adresse: <https://mail.google.com/>.

Eine Besonderheit bei Gmail: Sonderzeichen im lokalen Teil vor dem @ werden ignoriert, sodass monika-mustermann@gmail.com genauso zugestellt wird wie monka.mustermann@gmail.com.

### Offline-Navigation:

(Aussprache: „offlain-näwigäschn“)

Der Einsatz von Navigation-Software wie beispielsweise Google-Maps bedarf in den meisten Fällen einer Mobilfunk-Datenverbindung. Aber nicht alle Navigations-Apps belasten Ihren Datentarif.

Es gibt auch Apps, die mit einer Offline-Na-



avigation arbeiten, die also auch ohne Datenverbindung funktionieren. Die bekannteste Navigations-App, die nach der Installation der Karten keine Datenfunkverbindung benötigt, ist die Kostenlose GPS-App Navfree. Aber auch die App Here ermöglicht die Benutzung der Offline-Navigation und das Herunterladen des Kartenmaterials. Nachteil ist der große Speicherplatzbedarf von durchaus 1 GB und mehr.

### QR-Code:

(Aussprache „kjuh-ah-cot“) Abkürzung für Quick Response Code, deutsch = schnelle Antwort. Diese zweidimensionalen Codes werden über die Smartphone-Kamera abfotografiert und öffnen dann automatisch z.B. Produktinformationen, Internetadressen, Visitenkartendaten oder Kalendereinträge. QR-Codes enthalten oft auch Installationsadressen für eine Android-App.

QR-Codes können jedoch ein Sicherheitsrisiko darstellen, wenn die encodierte URL beispielsweise auf eine Seite mit Schadsoftware führt. Daher sollten Sie QR-Codes nur aus zuverlässigen Quellen einscannen.



Scannen Sie diesen QR-Code einmal ab und schauen Sie, wohin er Sie führt.

# Ein gutes Rezept (1810)

In Wien der Kaiser Joseph war ein weiser und wohlthätiger Monarch, wie jedermann weiß, aber nicht alle Leute wissen, wie er einmal der Doktor gewesen ist, und eine arme Frau kuriert hat.

Eine arme kranke Frau sagte zu ihrem Bublein: „Kind hol mir einen Doktor, sonst kann ich's nimmer aushalten vor Schmerzen.“ Das Bublein lief zum ersten Doktor und zum zweiten, aber keiner wollte kommen, denn in Wien kostet ein Gang zu einem Patienten einen Gulden, und der arme Knabe hatte nichts als Tränen, die wohl im Himmel für gute Münze gelten, aber nicht bei allen Leuten auf der Erde. Als er aber zum dritten Doktor auf dem Weg war, oder heim, fuhr langsam der Kaiser in einer offenen Kutsche an ihm vorbei. Der Knabe hielt ihn wohl für einen reichen Herrn, ob er gleich nicht wusste, dass es der Kaiser ist, und dachte: Ich will's versuchen. „Gnädiger Herr“, sagte er, „wolltet Ihr mir nicht einen Gulden schenken, seid so barmherzig!“

Der Kaiser dachte: „Der fasst's kurz, und denkt, wenn ich den Gulden auf einmal bekomme, so brauch ich nicht sechszigmal um den Kreuzer zu betteln.“ „Tut's ein Käserlein oder zwei

Zwanziger nicht auch?“ fragt ihn der Kaiser. Das Bublein sagte: „Nein“, und offenbarte ihm, wozu er das Geld benötigt sei. Also gab ihm der Kaiser den Gulden, und ließ sich genau von ihm beschreiben, wie seine Mutter heißt und wo sie wohnt, und während das Bublein zum dritten Doktor springt, und die kranke Frau betet daheim, der liebe Gott wolle sie doch nicht verlassen, fährt der Kaiser zu ihrer Wohnung und verhüllt sich ein wenig in seinen Mantel, also dass man ihn nicht recht erkennen konnte, wer ihn nicht darum ansah. Als er aber zu der kranken Frau in ihr Stüblein kam, und sah recht leer und betrübt darin aus, meint sie, es ist der Doktor, und erzählt ihm ihren Umstand, und wie sie noch so arm dabei sei, und sich nicht pflegen könne.

Der Kaiser sagte: „Ich will Euch dann jetzt ein Rezept verschreiben“, und sie sagte ihm, wo des Bubleins Schreibzeug ist. Also schrieb er das Rezept und belehrte die Frau, in welche Apotheke sie es schicken müsse, wenn das Kind heimkommt, und legte es auf den Tisch.

Als er aber kaum eine Minute fort war, kam der rechte Doktor auch. Die Frau wunderte sich nicht wenig, als sie hörte, er sei auch der Doktor, und entschuldigte sich, es sei schon so einer da gewesen und hab ihr etwas verordnet, und sie habe nur auf ihr Bublein gewartet.

Als aber der Doktor das Rezept in die Hand nahm und sehen wollte, wer bei ihr gewesen sei und was für einen Trank oder Pillelein er ihr verordnet hat, erstaunte er auch nicht wenig, und sagte zu ihr: „Frau“, sagte er, „Ihr seid einem guten Arzt in die Hände gefallen, denn er hat Euch fünfundzwanzig Dublonen verordnet, beim Zahlamt zu erheben, und unten dran steht: Joseph, wenn Ihr ihn kennt. Ein solches Magenpflaster und Herzsalbe und Augentrost hätt' ich Euch nicht verschreiben können.“

Da tat die Frau einen Blick gegen den Himmel und konnte nichts sagen vor Dankbarkeit und Rührung, und das Geld wurde hernach richtig und ohne Anstand von dem Zahlamt ausbezahlt, und der Doktor verordnete ihr



(\* 10. Mai 1760 in Basel;[1] † 22. September 1826 in Schwetzingen) war ein deutscher Schriftsteller, evangelischer Geistlicher und Lehrer. Aufgrund seines Gedichtbands „Allemannische Gedichte“ gilt er gemeinhin als Pionier der alemannischen Mundartliteratur. Sein zweites bekanntes Werk sind zahlreiche, auf Hochdeutsch verfasste Kalendergeschichten. Foto: Wikipedia

eine Mixtur und durch die gute Arznei und durch die gute Pflege, die sie sich jetzt verschaffen konnte, stand sie in wenig Tagen wieder auf gesunden Beinen. Also hat der Doktor die kranke Frau kuriert, und der Kaiser die arme, und sie lebt noch und hat sich nachgehends wieder verheiratet. Johann Peter Hebel

## Beginn eines Wir

- Begegnung
- gemeinsam lachen
- Freude teilen
- Sympathie
- Annäherung
- Wärme finden
- Hautkontakt spüren
- sich geborgen fühlen
- Mauern abreißen und vertrauen
- Glücksgefühl
- angekommen sein



## Henne oder Ei?



Die Gelehrten und die Pfaffen streiten sich mit viel Geschrei, was hat Gott zuerst erschaffen – wohl die Henne, wohl das Ei! Wäre das so schwer zu lösen – erstlich ward ein Ei erdacht, doch weil noch kein Huhn gewesen – darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike

# Goldschätzchen aus der Plattenkiste

## – Highlights des 20. Jahrhunderts X

**Paul Kuhn:**  
**LA Session**  
**IN&OUT LC 07588**

„Geb’n se dem Mann am Klavier...“ das waren eigentlich zwei Männer: der gestandene anerkannte Jazzler Paul Kuhn und der ins kommerzielle Geschäft einsteigende Schlagersänger, der sich verniedlichend als „Paulchen“ verkaufen ließ. 1953 wurde er zum besten deutschen Jazzpianisten gewählt und trat mit den deutschen Allstars auf (dabei zwei andere spätere Größen der Unterhaltungsmusik: Max Greger und Hans „James“ Last). Im selben Jahr nahm Kuhn o.g. Schlager auf und war damit für viele auf Jahrzehnte in einer Schublade zwangsentsorgt. Kuhn meinte dazu, typisch lakonisch, er habe einfach nicht mehr Straßenbahn oder Fahrrad, sondern Auto fahren wollen. Geschämt hat er sich dafür nie, war aber auch nicht böse, als sich die Moden änderte und es mit der Hitparade vorbei war. Den entspannt-lässigen und das Leben genießenden Lebensstil mit Golfspielen und Wohnsitz in der Schweiz pflegte er bis an sein Lebensende, sicher wohlverdient. Die deutsche Jazzpolizei hat ihm das nie verziehen, Jazzpapst Behrendt hat ihn schlichtweg ignoriert. Bill Ramsey ging es ähnlich.

Nach Stationen als Maßstab setzender Fernsehentertainer (z.B. „Pauls Party“) und als Leiter der damals besten Rundfunkbigband (1968-80 beim SFB) setzte er seine sehr vielseitigen Talente als Arrangeur, Produzent und Begleiter von Stars, z.B. Peter Alexander, fort, schrieb zwei Musicals und Filmmusik. Seine letzten Lebensjahrzehnte konnte er dann wieder als reiner Jazzler sehr erfolgreich genießen, bis zu o.g. Schlusspunkt seiner Karriere, ein Jahr vor seinem Tod 2013 aufgenommen. Die Kritiken waren hervorragend, mit Recht.

Die LA Session war eine Art Erfüllung eines Lebenstraums: in den legendären Capitolstudios, in denen schon

alle Größen des der amerikanischen Unterhaltungsmusik (im weitesten, also nicht deutschen Sinne) aufgenommen hatten, durfte er den Flügel von Nat King Cole und das originale



Gesangsmikro seines großen Vorbildes Frank Sinatra benutzen, den Sound zimmerte Al Schmidt, eine lebende Legende der Szene, zusammen, und das hört man. Mit den handverlesenen Mit-(nicht Begleit-) Musikern stimmen die Vibes, die US-Stars John Clayton am Bass und Drummer Jeff Clayton tragen des 84-jährigen Kuhn wie auf Händen, als wenn sie schon seit Jahrzehnten zusammengespielt hätten, sie sind als Trio absolut „tight“, wie ein Musiker sagen würde. Kuhns Charisma als Sänger, die Würde des Alters und sein nie nachlassendes Können als Pianist machen aus der CD, die als logisches Ende einer Karriere erscheinen kann, zu einen ebenso anrührenden wie entspannt swingenden Erlebnis. So schließt sich der Kreis:

als 19-jähriger war Kuhn der einzige festangestellte Musiker beim amerikanischen Soldatensender AFN und hatte live jeweils die angesagten Songs, quasi auf Knopfdruck, abzuliefern. Das sei für ihn das eigentliche Konservatorium gewesen, sagte er später.

Einiges aus seinem Riesenrepertoire taucht hier wieder auf: Die Perlen aus dem Great American Songbook, wie „Speak Low“, „Dinah“ oder „Just in Time“. Die exzellente Songauswahl

– Klassiker von Rodgers/Hart, Mandel/Mercer, Eigenkompositionen wie das eingängige „Almost the Blues“ und die Hommage an den Tenorsaxophonisten Johnny Griffin („Griff“), Charlie Parkers Bebopnummer „Ornithology“ und eine absolut amtliche Version von „As time goes by“ – trägt das Ihre zum Ausnahmestatus dieser Einspielung bei.

Die CD besticht durch ihre Klangqualität und Frische. Eine schöne Aufnahme und zugleich eine ebenso schöne Erinnerung an Paul Kuhn, einen musikalischen Repräsentanten, der mitgeholfen hat, die Mühen der Nachkriegszeit zu überwinden und vielen Bewohnern der Bundesrepublik zu einem neuen Lebensgefühl, zu Offenheit, Lockerheit und Toleranz zu verhelfen. *Text: Dieter Hennies*

### Ein Tag im März

Es war an einem Tag im März,  
die ersten Bienen summten,  
der Krokus spitzte himmelwärts,  
und Gartenhummeln brummten.  
Schon gingen kleine Knospen auf  
an Zweigen und an Ästen,  
die neue Zeit nahm ihren Lauf,  
mild kam die Luft aus Westen.  
Die Amsel saß hoch im Geäst  
und sang aus voller Kehle,  
sie sang, damit beim Frühlingsfest  
ihr schönstes Lied nicht fehle.  
Erwacht war schon der Haselstrauch,  
und Märzenbecher blühten,  
die einen wundersamen Hauch  
von Aufbruchzeit versprühten.  
So hat einmal ein Tag im März  
den Frühling angekündigt  
und ohne jeden Abschiedsschmerz  
den Winter dann entmündigt.

Alfons Pillach



Wilhelm Busch vor 1908  
(Foto: Hans Müller-Branel)

### Vertraut

Wie liegt die Welt so frisch und tauig  
vor mir im Morgensonnenschein.  
Entzückt vom hohen Hügel schau ich  
ins frühlinggrüne Tal hinein.  
Mit allen Kreaturen bin ich  
in schönster Seelenharmonie.  
Wir sind verwandt, ich fühl es innig,  
und eben darum lieb ich sie.  
Und wird auch mal der Himmel grauer;  
wer voll Vertraun die Welt besieht,  
den freut es, wenn ein Regenschauer  
mit Sturm und Blitz vorüberzieht.

Wilhelm Busch

### Danach

Es wird nach einem happy end  
im Film jewöhnlich abjblendt.  
Man sieht bloß noch in ihre Lippen  
den Helden seinen Schnurrbart stippen –  
da hat sie nu den Schentelmen.  
Na, un denn –?

Denn jehn die Beeden brav ins Bett.  
Na ja ... diss is ja auch janz nett.  
A manchmal möcht man doch jern wissn:  
Wat tun se, wenn se sich nich kissn?  
Die könn ja doch nich immer penn ...!  
Na, un denn –?

Denn säuselt im Kamin der Wind.  
Denn kricht det junge Paar ,n Kind.  
Denn kocht sie Milch. Die Milch looft üba.  
Denn macht er Krach. Denn weent sie drüba.  
Denn wolln sich Beede jänzlich trenn ...  
Na, un denn –?

Denn is det Kind nich uffn Damm.  
Denn bleihm die Beeden doch zesamm.  
Denn quälh se sich noch manche Jahre.  
Er will noch wat mit blonde Haare:  
vorn dof und hinten minorenn ...  
Na, un denn –?

Denn sind se alt.  
Der Sohn haut ab.  
Der Olle macht nu ooch bald schlapp.  
Vajessen Kuß und Schnurrbartzeit –  
Ach, Menschenskind, wie liecht det weit!  
Wie der noch scharf uff Muttern war,  
det is schon beinah nich mehr wahr!

Der olle Mann denkt so zurück:  
Wat hat er nu von seinen Jlück?  
Die Ehe war zum jrößten Teile  
vabrühte Milch un Langeweile.  
Und darum wird beim happy end  
im Film jewöhnlich abjblendt.

Der Autor des Gedichtes „Danach“ ist Kurt Tucholsky  
\*1890 in Berlin †1935 in Göteborg. Das Gedicht entstand  
1930.

Kurt Tucholski ist überwiegend als politischer Publizist und Autor bekannt geworden. Neben sehr erfolgreichen, unsentimentalen Liebesgeschichten („Rheinsberg“, „Schloss Gripsholm“) war er Autor für die pazifistische Zeitung „Die Weltbühne“, für Kabarett und Zeitschriften. Sein überbordender Schaffensdrang ließ ihn auch unter etlichen Pseudonymen veröffentlichen (Theobald Tiger, Peter Panter usw.) und machte ihn zu einem der wortmächtigsten Verteidiger der jungen Weimarer Republik.

Eine Mischung von linksliberalen Überzeugungen, glasklarem Realismus und immer stärker werdenden Depressionen liess ihn lange als Korrespondent in Paris und Stockholm fast auf der Flucht leben, im Exil nach der Machtergreifung beging er im geliebten Schweden Selbstmord.

**„Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein.“**



Übungsschwerpunkt: Konzentration, Ausdauer

## Zahlen-Nachbarn suchen

Nun sollen Sie aufmerksam suchen und dabei auch noch rechnen. Gehen Sie die Zahlenreihen sorgfältig durch. Immer wenn Sie drei Zahlen finden, die so angeordnet sind, wie die drei markierten, und zusammen **21** als Summe ergeben, verbinden Sie diese Zahlen möglichst rasch.



8	6	8	7	4	5	6	7	8	8
8	7	3	4	9	7	7	8	9	5
9	8	9	6	8	8	7	9	5	6
2	4	6	4	6	3	4	8	7	5
8	5	6	8	7	9	9	8	8	6
3	8	8	3	6	3	9	8	5	6
5	3	9	2	6	7	9	7	9	4
9	3	9	7	8	4	8	4	5	7
6	5	7	6	6	6	7	7	5	7
2	9	9	7	8	6	5	7	4	4

Wie oft finden Sie (mit dem Beispiel) die Summe **21**? ➡ ....

### GEISTIG FIT Probe-Abo:

Die nächsten 2 Ausgaben für € 12.50 incl. Porto und Versand.

VLESS Verlag, Valentingasse 7-9, 85560 Ebersberg oder

bei [www.gehirnjogger-zentrale.de](http://www.gehirnjogger-zentrale.de)

(Lösung auf Seite 31)

## Lösungen:

### SUDOKU (Lösung von Seite 26)

1	5	2	6	8	7	3	4	9
9	7	8	3	2	4	1	5	6
4	6	3	9	1	5	7	8	2
6	4	1	8	5	3	9	2	7
7	8	9	1	4	2	5	6	3
2	3	5	7	6	9	8	1	4
8	1	7	4	9	6	2	3	5
5	9	6	2	3	1	4	7	8
3	2	4	5	7	8	6	9	1

### SCHACH Nr.41

(Lösung von Seite 26)

1. a5+ - Ka6 (... bei Dxa5 verliert Schwarz den Läufer!)
2. Le2+ - b5
3. axb6+ - Kxb6
4. Db8+ - Schwarz gab auf, da .... - Ka5
5. Da7# oder alternativ .... Kcv5
6. Df8+ - Schwarz die Dame verliert

### TESTEN SIE

#### Ihr medizinisches Wissen

(Lösung von Seite 27)

- 1j; 2l; 3h; 4g; 5k; 6b; 7f; 8e; 9i; 10a; 11d; 12c.



Der gemischte Chor.

## Haben Sie freitagabends schon was vor?

Der gemischte Chor MEET & SING (TREFFEN UND SINGEN) ist erst im September 2022 entstanden, um die Freude am gemeinsamen Singen neu zu beleben.

MEET & SING ist ein konfessionsübergreifender Chor und freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen aller Altersgruppen.

Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass.

Das Repertoire ist vielseitig! Gesungen werden nicht nur geistliche Stü-

cke, sondern auch Volkslieder, Gospel- und Popsongs.

Natürlich bleibt im Anschluss an die Proben gelegentlich noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Die Proben finden immer freitags ab 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum der Inneren Mission Northeim, Ecke Eichstätte / Teichstraße statt.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Ruth Greiner-Bunzendahl, unter 01604435253 oder per Mail an greiner-bunzendahl@web.de!



Das Titelfoto wurde uns von GÖ-Flug zur Verfügung gestellt.



Wir danken allen, die uns Text und Bildbeiträge zur Verfügung gestellt haben. Vielfalt belebt diese Zeitung. Wir danken Karl-Hermann Rotte für die Gestaltung und Dieter Hennies für das Korrekturlesen unserer Zeitung!

### IMPRESSUM „SENIOREN HEUTE“ – Northeimer Zeitschrift für Seniorinnen und Senioren

**Herausgeber:** Senioren heute e.V. vertreten durch den Vorstand  
1. Vorsitzender Hans Munsch  
37154 Northeim, Breite Str. 49, Tel. 05551 - 1589  
seniorenheute.verein@gmail.com  
www.seniorenheute-northeim.de  
VR Amtsgericht Göttingen 130001

**Zeitschriften-Bezug:**  
Diese Vereinszeitschrift ist im Handel nicht zu erwerben. Vertrieb über ehrenamtliche Zustellung.  
Bei Jahresbezug durch die Post betragen die Bearbeitungs- und Versandkosten für 3 Ausgaben 10,- €

**Redaktion in Northeim:**  
(presserechtlich verantwortlich f. d. Inhalt)  
Christian Lehwald, Bergmühlenweg 35, Tel. 0176-78130862  
Helmut Heitmeyer, Rhumestr. 35, Tel. 0160-93851735  
Heike Padberg, Schöne Aussicht 23, Tel.: 0177-7067216  
seniorenheute.redaktion@gmail.com

**Anzeigenleitung:**  
Ralf Thalacker  
Georg-Friedr.-Händel-Straße 17  
37154 Northeim  
Tel.: 0151 23300465  
Fax: 05551 4093044  
rthalacker@kabelmail.de

**Gesamtherstellung:**  
Heimert Elements  
Gestaltung und Druck  
Beverstraße 1A, 37574 Einbeck  
Tel.: 05561/93360  
info@printstrong.de  
www.printstrong.de

**Bankverbindung des Vereins:**  
Kreis-Sparkasse Northeim  
IBAN: DE24 2625 0001 0100 0320 69  
– BIC: NOLADE21NOM

#### Besonderer Hinweis:

Für Verweise (Links) auf unseren Seiten zu anderen Seiten im Internet, und für Inhalte der Seiten, zu denen die bei uns verlinkten Seiten führen, gilt ausdrücklich, dass der Verein Senioren heute e.V., Northeim, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte aller verlinkten Seiten hat und sich deshalb von den Inhalten distanziert.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, und Bilder nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe. Gezeichnete Artikel liegen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die Zeitschrift wird Einwohnerinnen und Einwohnern im gesamten Bereich der Stadt Northeim – auf schriftlichen Wunsch hin – drei mal jährlich kostenlos und frei Haus zugestellt.

Auflage dieser Ausgabe: 3.000 Exemplare.



# STIEMERLING

LEBENSÄUME FÜR SENIOREN

SENIOREN-RESIDENZEN · AMBULANTE PFLEGE  
TAGESPFLEGE · SENIOREN-WOHNUNGEN

## WERTVOLLE MOMENTE

### Wir begleiten Sie nach Ihren Wünschen!

Seit über 40 Jahren steht der Name Stiemerling in Northeim für Kompetenz in Wohn- und Betreuungsangeboten für Senioren. Gern begleiten wir Sie in Ihrem eigenen Zuhause oder schaffen mit Ihnen neue Perspektiven in unserer Tagespflege oder in der Residenz.

Wir freuen uns, mit Ihnen neue Wege zu gehen, z.B. mit Aromapflege, deren großes Potential bei uns wirksam wird.

### Wir sind Experten für Ihr Wohlbefinden!

### Gepflegt leben

in der Senioren-Residenz mit viel Platz im eigenen Zimmer und den Gemeinschaftsbereichen

### Tagespflege

in Gesellschaft gesund und aktiv

### Servicewohnen

in einer Seniorenwohnung mit Unterstützung bei Bedarf



Stiemerling Senioren-Residenz Northeim

Sudheimer Straße 29a · 37154 Northeim · Tel.: 05551 967-3  
www.stiemerling.info · northeim@stiemerling.info

HATTORF AM HARZ · KÖNIGSLUTTER · **NORTHEIM** · HERZBERG · GOMMERN

SEHEN  
VERSTEHEN  
HILFEN



**Ambulantes Pflegeteam**  
Bianca Kittel

Wir freuen uns auf Sie!

Vertragspartner aller Kranken-/Pflegekassen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze



Bahnhofstraße 28 · 37154 Northeim  
Telefon 0 55 51 / 9 19 03 71 - Fax 0 55 51 / 9 19 03 72  
E-mail: ambulantespfegeteamnortheim@t-online.de



**Michael Kniep**

Fleischermeister  
**Fleisch-  
Wurst- und  
Grillspezialitäten**

Neustadt 22 · Telefon (0 55 51) 34 67  
**37154 NORTHEIM**

## Dipl.-Hdl. Petra Rohrig

Friedrich-Ebert-Wall 41, 37154 Northeim

E-Mail: [info@pr-servline.de](mailto:info@pr-servline.de)

[www.pr-servline.de](http://www.pr-servline.de)



Sie haben noch keine NK-Abrechnung erstellt?  
Ich übernehme dies gern für Sie.

**Mietnebenkostenabrechnung** Tel. 01 73 / 2 71 91 65

FÜR LEITENDE FUNKTIONEN	FÜR EDWIE GEBRÄUCHE
ALLES BESORGTE SCHÖN.	ALLES BESORGTE SCHÖN.
Buchhandlung Am Münster 18/19 37154 Northeim Tel.: 05551-912231 <a href="http://www.papierus.de">www.papierus.de</a>	Schreibwaren Am Münster 18/19 37154 Northeim Tel.: 05551-912231 <a href="http://www.papierus.de">www.papierus.de</a>

• • Grabmale/Grabeinfassungen • Grababdeckungen • •

## Füllgrabe GRABMALE

Kompetente Dienstleistung ...



Maschweg 2

37120 Bovenden

Tel.: 05 51/8 1859

Fax: 05 51/8 3780

Harztor 55

37154 Northeim

Tel.: 0 55 51/13 15

Fax: 0 55 51/988 0238

• • Grabgestaltungen • Natursteinarbeiten aller Art • •



# Gute Partner sind unbezahlbar.

**Besondere Anforderungen  
verdienen besondere Beratung.**

Unser Private Banking verbindet kompetente Vermögensberatung mit nachhaltigen Werten und persönlicher Nähe.

In Kooperation mit der Frankfurter Bankgesellschaft bieten wir Ihnen individuelle Anlagelösungen auf höchstem Niveau.



[www.KSN-Northeim.de](http://www.KSN-Northeim.de)

 **Kreis-Sparkasse  
Northeim**

**Frankfurter  
Bankgesellschaft**  
PRIVATBANK | Zürich | Frankfurt